

Offizielle Verbandsinformation des BDMP –
Bund der Militär- und Polizeischützen e.V.

Ausgabe 02/2017



VVO

■ Neue Disziplinen in der Sportordnung
EPP Rifle und EPP Polymerpistole

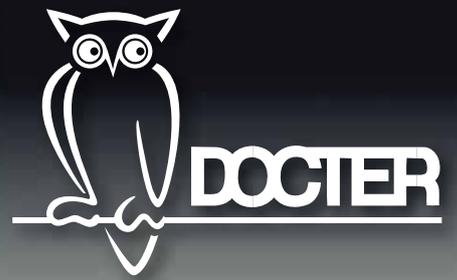
■ Der Zuspruch gibt recht

Wittgensteiner SSG Cup und Deutschlandpokal Teil 1 voller Erfolg



■ Bianchi Weltmeisterschaft in Neuseeland

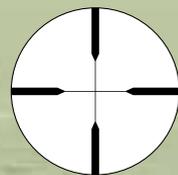
Adam Lennert holt WM Titel für den BDMP!



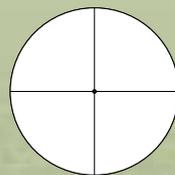
Erfolg durch Präzision

DOCTERsport 8-25x50

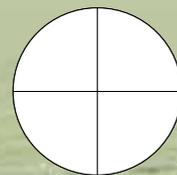
- 4-linsiges Hochleistungsobjektiv
- Absehen in der Okularbildebene
- 1" Mittelrohr
- Parallaxeausgleich



Plex



Dot



Crosshair



Noblex GmbH

Seerasen 2 | 98673 Eisfeld

info@noblex-germany.com | www.noblex-germany.com

Erhältlich im guten Fachhandel

Liebes Mitglied des BDMP e.V.,

wir leben in turbulenten Zeiten. Vieles, was Deutschland ausmachte, scheint in den letzten Monaten in Frage zu stehen. Z.B. ist das Gefühl von Sicherheit bei vielen Mitbürgern einem Gefühl von Sorge um die Zukunft gewichen. Dachte man vor Jahren noch, Deutschland stelle kein interessantes Ziel für den internationalen Terrorismus dar, muss nun festgestellt werden, auch Deutschland ist in den Fokus des internationalen Terrorismus gerückt. Der Versuch Deutschlands, sich nach Möglichkeit aus großen Konflikten herauszuhalten, sofern dies bei der Rolle, welche Deutschland in der europäischen und weltweiten Politik einnimmt, überhaupt möglich ist, hat bei vielen Bürgern nicht das erhoffte Sicherheitsgefühl gefestigt. Und dass, obwohl viele Mitglieder des BDMP e.V. und Leser der VO als Teil der Exekutive unseres Landes nach Kräften Tag für Tag dafür sorgen, die Sicherheit Deutschlands zu erhalten. Vielen Dank für den Einsatz für unser aller Wohl. Dennoch stellt sich bei vielen Mitbürgern das Gefühl von Sicherheit nicht mehr ein. Sie reagieren auf vielfältige Weise. Eine besonders verletzende Streitkultur ist die sog. Hassrede im Internet mit diffamierenden und verletzenden Inhalten. Wir als legale Waffenbesitzer stehen -wie jeder weiß- bereits unter Beobachtung und werden über Gebühr an allem gemessen, was wir tun, da ist es umso wichtiger die Regeln des Anstands zu wahren und als zuverlässige und rechtstreu Bürger unseres Landes aufzutreten. Dies gilt ganz besonders, wenn man sich als Mitglied des BDMP zu erkennen gibt und so zum Maßstab unserer mehr als 32.000 Mitglieder wird. Ich bitte daher alle, denen es ein Anliegen ist, sich an den vielfältigen Möglichkeiten des Internets zu beteiligen, respektiert jeden Mitmenschen als sei er ein Teil von Euch.

Im September dieses sogenannten Superwahljahres steht die für uns richtungsweisende Bundestagswahl an. Hier werden u.a. die Weichen dafür gestellt wie sich die Politik uns rechtschaffenen, legalen Waffenbesitzer gegenüber in den nächsten Jahren verhalten wird. Mit seiner Stimmabgabe hat der mündige Bürger die Möglichkeit Einfluss zu nehmen. Damit hat der Wähler aber auch die Möglichkeit, mitzubestimmen in welche Richtung die Waffengesetzgebung läuft. Das Vorwort zu dieser VO kommt für eine Analyse der Wahlprogramme der etablierten Parteien leider zu früh. Bekannt ist indes, dass die beiden Vorsitzenden der Partei Bündnis 90/Die Grünen Katrin Göring-Eckardt und Cem Özdemir unter Punkt 9 ihres „10 Punkte Planes“ eine Verschärfung des Waffenrechts fordern, obwohl sie aus den Sitzungen des Innenausschusses wissen, eine Erhöhung der inneren Sicherheit ist durch die Verschärfung des Waffenrechts nicht zu erreichen.

Sportlich läuft es für den BDMP e.V. 2017 weiter bestens. U.a. ist es unserem Schützen Adam Lennert gelungen, bei der Weltmeisterschaft in der Disziplin Bianchi Cup den Weltmeistertitel in der Klasse der Super Senioren zu erringen. Wir gratulieren ihm, aber auch allen anderen erfolgreichen Schützen zu den erbrachten Leistungen und danken ihnen für ihre Bereitschaft den BDMP e.V. national und international mit ihren Erfolgen zu vertreten.

Erfolgreich läuft auch der Ausbau in Alsfeld. Dort gelingt es nicht nur, den engen Zeitplan einzuhalten, es kann



David Brandenburger

Vize-Präsident

e-mail: verwaltung@bdmp.de

ten zudem vorher nicht zu erwartende Einsparungen erzielt werden. Die Anlage wird planmäßig mit der Weltmeisterschaft in der Disziplin PPC 1500 im August eröffnet werden. Die Sportschützen aus aller Welt, aber auch die verantwortlichen Kommunalpolitiker und Behörden freuen sich mit uns auf die WM, zu der sich bereits Teams aus der ganzen Welt angemeldet haben. Alle Mitglieder des BDMP e.V. sind eingeladen, das Schießsportevent der Superlativ zu genießen!

Erfreulich ist auch die Finalisierung der Verträge mit der National Rifle Association des Vereinigten Königreichs für unsere Liegenschaft „The Spott“. Nach langen Verhandlungen konnte eine ausgewogene Vertragsgestaltung erreicht werden, trotz der allgemeinen Preissteigerung in den letzten 20 Jahren. Der ausgehandelte Vertrag zeugt eindeutig davon, die NRA des Vereinigten Königreichs legt Wert auf die Anwesenheit des BDMP e.V. und sieht uns als verlässlichen Gast und Mieter in Bisley. Das ist das Ergebnis jahrzehntelangen seriösen Auftretens und kameradschaftlichen Schießsports. Der bestehende Vertrauensvorschuss basiert auch auf der Pflege und Wartung der Immobilie „The Spott“. Dies Gebäude, ursprünglich aus Indien, hat der BDMP e.V. von der Bank of England erworben. Der Zahn der Zeit hatte diesem in seinen nunmehr ca. 125 Jahren erheblich zugesetzt. Der hoch qualifizierten und engagierten Arbeit von Uli Kwade und seinem Team ist es zu verdanken, dass der „Spott“ noch steht und ein Juwel auf dem Gelände des NSC ist. Vielen Dank dafür an Uli und sein Team, auf die nächsten 20 Jahre!

Euer

David Brandenburger

Mitteilungen des Präsidiums / Aus der Arbeit des Präsidiums	
Vorwort des Vizepräsidenten	3
Ausbau Alsfeld	8
Ehrung Shlomo Anshel	8
Neue Sportordnung EPP	9
Mitteilungen der Bundesgeschäftsstelle	
Jubilare	10-11
Gastbeitrag Forum Waffenrecht	
Änderungen Waffengesetz	6-7
Bundestagswahl 2017	23
Mitgliederservice	
Kooperationspartner	24
Sport International	
NRA Bianchi Cup 2017 / USA	12
10. World Action Pistol Championships Bianchi Cup / Neuseeland	13-14
1. Bianchi Cup in Alsfeld	15
Sport National – Nordrhein-Westfalen	
23. Wittgensteiner SSG Cup & Deutschlandpokal (Teil 1)	16-18
12. SLG-SG-Hamm-Cup	19
Sport National – Bayern	
Landesmeisterschaft stat. KW in Schweinfurt	20
Landesmeisterschaft in Helmbrechts	21

SLG Tann
Deutsche Meister
 mit
Dynamik-Schießbrillen
www.mueller-manching.de

MÜLLER MANCHING
 Schießbrillen-Spezialist mit über 20 000 Anpassungen

Made in Germany

Dynamik-Schießbrille
 BRILLEN MÜLLER Tel. 08459 2324 Ingolstädter Str. 30 85077 Manching

■ Sport National – Baden-Württemberg	
Herausforderungsmodus	22
25 Jahre SLG Waiblingen	25
■ Sport National – Niedersachsen-Bremen	
Landesmeisterschaft ZG2 und ZG3 in Hohenhorn.....	26-27
Landesmeisterschaft .30M1 Carbine in Boitzen	28
Landesmeisterschaft PPC 1500/EPP in Marsberg-Leitmar...29	
■ Sport National – Rheinland-Pfalz	
Landesmeisterschaft stat. KW in Thaleischweiler	30-31
Landesmeisterschaft PP1, NPA, SM u. OS in Spesbach ...32-33	
Osterschießen in Baumholder	34
Landesmeisterschaft 1500 in Queidersbach.....	35-36
■ Sport National – Hessen	
Landesmeisterschaft stat. KW in Alsfeld.....	37
■ Sport National – Schleswig-Holstein	
Landesmeisterschaft Dyn. KK und SM in Tasdorf.....	38
Landesmeisterschaft ZG 100m in Tasdorf.....	39
Landesmeisterschaft PP1, PP3, PP4 u. NPA.....	40
Landesmeisterschaft Dyn. Kurzwaffen.....	41
Landesmeisterschaft PPC 1500 und EPP	42
1. Memorial Cup der SLG Stade-Hagen	43
■ Allgemein	
Impressum	5
Traueranzeigen	44-45
An-/Verkauf	46

■ **Impressum**

Herausgeber

Präsidium des Bundes der Militär- und Polizeischützen e.V.

Bundesgeschäftsstelle

Grüner Weg 12
D-33098 Paderborn
Telefon: 05251 298742-0
Fax: 05251 298742-29
E-Mail: office@bdmp.de
www.bdmp.de

Die Bundesgeschäftsstelle erreichen Sie Mo, Di, Mi & Fr: von 9.30-16.30 Uhr
Do: von 9.30-18.00 Uhr

Redaktion

Präsidium

Realisation und Druck

braun-network GmbH
Benzstraße 5
57290 Neunkirchen
Telefon: 02735 61978-0
Fax: 02735 61978-15
E-Mail: satz@braun-network.com
www.braun-network.com

Erscheinungsweise

quartalsweise

Für unaufgeforderte Manuskripte und Fotos kann keine Gewähr übernommen werden. Mit Namen und Signatur gekennzeichnete Artikel stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar. In dringenden Angelegenheiten ist ein Kontakt über die Geschäftsstelle möglich.

Die V₀ kann zu einem Bezugspreis von 2,- Euro von jedermann bezogen werden. Für Mitglieder ist der Preis im Mitgliedsbeitrag enthalten.

In eigener Sache

Die V₀ dient der Veröffentlichung von Berichten über Wettkämpfe, Gründungen von Schießleistungsgruppen, Mitbenutzung, Kauf, sonstigen Erwerb von Schießständen und dergleichen sowie von kostenlosen privaten Kleinanzeigen für BDMP-Mitglieder. Irrtümer sind vorbehalten und sämtliche Angaben ohne Gewähr! Nachdruck, fototechnische Wiedergabe sowie sonstige Vervielfältigungen oder Übersetzungen der Texte, auch auszugsweise, sind nur mit der Genehmigung des Präsidiums des BDMP e.V. gestattet. Gewerblichen Interessenten wird auf Wunsch die Anzeigenliste zugesandt. Aus gegebener Veranlassung weisen wir darauf hin, dass für die Inhalte der Anzeigen der Inserent eigenverantwortlich ist. Weder die Redaktion noch der BDMP e.V. fordert die Mitglieder/Leser auf, gegen bestehendes Recht zu verstoßen.



**in 16 TAGEN
zum Jagdschein**

1.995,00 €

Im Preis enthalten:
Lehrmaterial
Leihwaffen
Schießstandnutzung
Munition



Unter Vorlage des BDMP Mitgliedsausweises gewähren wir Ihnen 200,00 Euro Rabatt

Zur Heide 2
18374 Ostseeheilbad Zingst
Telefon 038232 15221
jagdschule_eixen@web.de
www.jagdschule-eixen.de

Änderungen Waffengesetz 2017

Der Deutsche Bundesrat hat in der Nacht vom 2. Juni 2017 dem 2. Änderungsgesetz zum Waffengesetz zugestimmt. Damit ist das Verfahren, nachdem bereits zuvor die Abstimmung im Deutschen Bundestag durchlaufen wurde, noch vor der parlamentarischen Sommerpause und insbesondere dem anschließenden Wahlkampf und der Bundestagswahl im September zum Abschluss gekommen. Das Gesetz wartet jetzt nur noch auf die Unterzeichnung durch den Bundespräsidenten und Veröffentlichung im Bundesgesetzblatt. Einen Tag später tritt es offiziell in Kraft, was insbesondere für die Bestandschutzregeln von Bedeutung ist.

Bereits im Koalitionsvertrag der aktuellen Bundesregierung von 2013 war eine Novellierung des Bestehenden Gesetzes, insbesondere der Aufbewahrungsregeln, beschlossen worden. Durch die zwischenzeitlichen Ereignisse, nicht zuletzt die akut gestiegene Bedrohung durch den internationalen Terrorismus und die Diskussion auf europäischer Ebene über die Feuerwaffenrichtlinie in Reaktion hierauf, haben sich zeitliche Verzögerungen und inhaltliche Änderungen ergeben.

Letzte Änderungen ergaben sich erst über die Befassung des Bundesrates und der zuständigen Ausschüsse mit dem Gesetzesentwurf. So wurde zuletzt über den Bundesrat noch gefordert, die Erteilung waffenrechtlicher Erlaubnisse von einer Überprüfung durch die Verfassungsschutzämter abhängig zu machen. Hier zeigte eindeutig die gestiegene Sensibilität gegenüber Extremisten und Terroristen Wirkung, obwohl mit Jägern, Sportschützen und Sammlern wieder einmal das falsche Ziel anvisiert. Die Verbände haben sich vehement gegen diesen völlig unbegründeten Generalverdacht gewehrt.

Im Ergebnis konnte erreicht werden, dass durch eine Änderung des Gesetzes für das Nationale Waffenregister zukünftig die Datei mit Personen, über welche der Verfassungsschutz Erkenntnisse hat, mit den Registerdaten abgeglichen wird und dann gezielt gegen mutmaßliche oder tatsächliche Gefährder vorgegangen werden kann. Da es sicher nicht im Sinne von legalen Nutzern erlaubnispflichtiger Waffen sein kann, dass Verfassungsfeinde ebenfalls Waffen besitzen, ist hiergegen auch nichts einzuwenden.

Schwerpunkt der Gesetzesänderung für Sportschützen, Jäger und Sammler ist sicherlich die Änderung der Aufbewahrungsanforderungen. In der ge-

meinsamen Stellungnahme der im Forum Wafferecht zusammengeschlossenen Verbände haben wir die Notwendigkeit dieser Verschärfung deutlich in Frage gestellt. Bis zuletzt konnten uns keine ausreichenden Daten vorgelegt werden, die das Abhandenkommen von Schusswaffen aus aufgebrochenen Schränken belegt hätten. Wir gehen bis jetzt davon aus, dass der Schwarze Markt illegaler Waffen mit eingeschmuggelten Waffen aus dem Ausland gefüttert wird und die vorhandenen Schränke immer noch ausreichend sind. Dem Argument, mangelnder Marktüberwachung nach Auslaufen der VDMA-Bauartbeschreibungen im Dezember 2003 stellten wir die Klassen S1 und S2 entgegen, die nach gültiger DIN/EN 14450 europaweit kontrolliert werden können. Dies wäre eine kostengünstigere und in Bezug auf Gewicht und Statik günstigere Alternative gewesen. Der Gesetzgeber hat jedoch anders entschieden.

Zukünftig müssen erlaubnispflichtige Schusswaffen, verbotene Waffen und verbotene Munition in einem Behältnis aufbewahrt werden, das mindestens der Norm DIN/EN 1143-1 (Stand Mai 1997, Oktober 2002, Februar 2006, Januar 2010 oder Juli 2012) mit dem entsprechenden Widerstandsgrad und Gewicht entspricht. Schusswaffen müssen dabei zwingend ungeladen sein.

Für Nutzer von bisherigen Sicherheitsbehältnissen, z.B. A- und B-Schränke gem. VDMA-Bauartbeschreibung aber auch von Behörden als gleichwertig anerkannte Schränke, konnte in langen und schwierigen Diskussionen ein Bestandsschutz erreicht werden. Insbesondere dürfen auch nach Inkrafttreten dieses Gesetzes erworbene Waffen in einem solchen Sicherheitsbehältnis gelagert werden, das vor Inkrafttreten dieses Gesetzes erworben wurde, sofern das Behältnis nicht nach Inkrafttreten dieses Gesetzes den Besitzer gewechselt hat. Lediglich beim zukünftigen Erwerb von Sicherheitsbehältnissen ist die Norm DIN/EN 1143-1 mit dem in § 13 AWaffV genannten Ausgabedatum vorgeschrieben.

Noch im Oktober 2016 war ein zeitlich befristeter Besitzstandsschutz angedacht, nachdem in den alten Behältnissen lediglich noch drei Jahre Kurzwaffen und fünf Jahre Landwaffen aufbewahrt werden sollten. Danach hätten alle bisher besessenen Schränke der Klassen A und B ausgetauscht werden müssen.

Der Bestandsschutz wurde im parlamentarischen Verfahren noch für die ge-

meinschaftliche Aufbewahrung unter berechtigten Mitbenutzer, die in häuslicher Gemeinschaft leben, ausgeweitet. Die Berechtigung zur Nutzung bleibt auch über den Tod des bisherigen Besitzers für die weiteren berechtigten Personen bestehen, wenn sie infolge eines Erbfalls Eigentümer des Sicherheitsbehältnisses werden. Dagegen ist die reine Erbschaft eines Behältnisses, etwa durch Erben ohne waffenrechtliche Erlaubnis, nicht geschützt. Diese Erben müssen nach der neuen Gesetzeslage sowohl die geerbten Waffen blockieren und zusätzlich einen Schrank mindestens der Stufe „0“ gem. DIN/EN 1143-1 nachweisen.

Wie bereits bisher, dürfen in einem Waffenschrank der Stufe „0“ gem. DIN/EN 1143-1 mit mindestens 200 Kg Gewicht eine unbegrenzte Zahl von erlaubnispflichtigen Langwaffen und bis zu zehn Kurzwaffen oder verbotene Schusswaffen aufbewahrt werden. In einem Null-Schrank unter 200 Kg Gewicht dürfen ebenfalls wie bisher unbegrenzt Langwaffen und bis zu fünf Kurzwaffen oder verbotene Schusswaffen gelagert werden.

In einem Behältnis der Klasse I gem. DIN/EN 1143.1 können unbegrenzt Lang-, Kurz oder verbotene Waffen aufbewahrt werden.

Das Trennungsgebot bei der Lagerung Waffen und Munition gilt, wie bereits bisher schon, bei Schränken der Stufen 0, I und höher nicht. Deutlich macht das Gesetz nunmehr aber, dass die Waffen nicht geladen aufbewahrt werden dürfen, was bisher durch ein Urteil des Bundesverwaltungsgerichtes vorgegeben war.

Auch stellt der Gesetzgeber klar, dass auch nicht erlaubnispflichtige Waffen unter Verschluss gehören. Dies ist im Grunde nichts Neues, das der § 36 Abs. 1 S. 1 WaffG bereits jetzt vorschreibt, dass (alle!) Waffen vor dem Zugriff Unberechtigter und Abhandenkommen geschützt aufzubewahren sind. Dem folgend erläutert bereits jetzt die Allgemeine Verwaltungsvorschrift zum Waffengesetz: „Als Mindeststandard für die Aufbewahrung von erlaubnisfreien Gegenständen, die den Waffenbegriff des Gesetzes erfüllen (also z. B. Druckluftwaffen für Sportschützen), reicht ein festes verschlossenes Behältnis oder eine vergleichbare Sicherung wie z. B. die Sicherung von Blankwaffen an der Wand durch aufschraubbare oder gleichwertig gesicherte (abschließbare) Wandhalterungen. Als festes verschlossenes Behältnis gilt der verschlossene Schießwagen oder die verschlossene Schießbude insgesamt.“

Auch stellt das neue Gesetz klar, dass bei der Zählung einzulagernder Waffen wesentliche Teile – z. B. Wechselsysteme, Einsteck- und Wechselläufe - ausgenommen werden, sofern sie nicht insgesamt zu einer Waffe zusammengesetzt werden können. Auch Nachtsichtgeräte, Zielbeleuchter und –Markierer bleiben bei der Zählung außer Betracht.

Wegen einiger unzutreffender Gerüchte auf der letzten IWA im März in Nürnberg, wird im Gesetz klargestellt, dass bestehende Waffenräume als Alternative zum Waffenschrank nicht (nach-) zertifiziert werden müssen. Die Pflicht zur Zertifizierung trifft zukünftig neuere alternative Aufbewahrungs- und Sicherungssysteme, die sich als gleichwertig zur Schrankaufbewahrung anbieten.

Positiv für Waffenbesitzer ist auf jeden Fall die Aufnahme des Führens wesentlicher Teile in die befreienden Ausnahmen des § 12 WaffG. Jäger und Sportschützen auf Reisen können damit in Fällen von Hotelaufenthalten ihre Waffen zerlegen und ein wesentliches Teil, etwa den Verschluss, Kammerstengel oder Vorderenschaft, entnehmen und erlaubnisfrei führen. Die zurückbleibende Waffe ist damit nicht mehr schießfähig, was im Falle eines Diebstahls oder Verlustes deutlich herausgestellt werden sollte. Im Idealfall wird eine offensichtlich unvollständige Waffe gar nicht erst gestohlen! Hier können Fälle entschärft werden, die sonst bereits die Zuverlässigkeit in Frage stellen konnten.

Eine weitere Änderung ergibt sich für Jäger, die jagdliche Langwaffen rein auf ihren Jagdschein erwerben. Erwirbt ein Jäger zukünftig über Jagdschein Langwaffen, muss er der zuständigen Behörde binnen zwei Wochen der zuständigen Behörde unter Benennung von Name und Anschrift des Verkäufers den Erwerb schriftlich anzeigen und bei der zuständigen Behörde die Ausstellung einer WBK oder die Eintragung des Erwerbs in die bereits erteilte WBK beantragen.

Für Waffenhändler sieht das geänderte Gesetz die Wiedereinführung der Buchführungspflicht für Verwahr-, Reparatur- und Kommissionswaffen vor. Aus Gründen der Übersichtlichkeit der Buchführung können die - wieder buchführungspflichtig gewordenen - Verwahr-, Reparatur- und Kommissionswaffen in ein eigenes Buch aufgenommen werden.

Es hat dabei keine Austragung der Verwahr-, Reparatur- und Kommissionswaffen aus der WBK des Kunden zu erfolgen. Dies ergibt sich aus § 34 Abs. 2 Satz 2 WaffG-neu. Durch die Neurege-

lung wird die Ausnahme von der Umtragsverpflichtung in § 34 Absatz 2 Satz 2 um Fälle des Überlassens an den Inhaber einer Erlaubnis nach § 21 Absatz 1 Satz 1 zum Zweck der Verwahrung, Reparatur oder des Kommissionsverkaufs erweitert.

Die Kennzeichnungsverpflichtung von Schusswaffen nach § 24 WaffG wird auch auf nichtgewerbsmäßige Waffenhersteller ausgedehnt. Anstelle des Firmennamens oder der eingetragenen Marke müssen nichtgewerbliche Waffenhersteller ihren vollständigen Namen im Rahmen der Kennzeichnungspflicht gemäß § 24 Absatz 1 auf mindestens einem wesentlichen Teil der Waffe deutlich sichtbar und dauerhaft anbringen.

Im Bereich der Zuständigkeiten gehen einige Aufgaben vom Bundeskriminalamt (BKA) auf das Bundesverwaltungsamt (BVA) über. So musste beim Vorliegen einer „Allgemeinen Erlaubnis zum Verbringen von Schusswaffen/Munition aus der Bundesrepublik Deutschland“ (Anlage 17) die jeweilige Verbringung bisher schriftlich dem BKA angezeigt werden und das BKA bestätigte den Eingang auf dem Doppel der Anzeige. Zukünftig ist nicht mehr das BKA hierfür zuständig, sondern die Anzeige muss an das BVA in Köln gehen. Das BVA ist zukünftig auch zuständige Behörde für natürliche und juristische Personen, die in Deutschland im Sinne des § 21 WaffG Handel treiben, hier aber keinen Unternehmenssitz haben.

Die Regelungen zum Europäischen Feuerwaffenpass werden dahingehend geändert, dass dieser nunmehr durch das BVA Deutschen ausgestellt werden kann, die dauerhaft im Ausland leben. Dies war bisher rein durch den Wortlaut der Vorschrift des § 32 Abs. 6 WaffG, aber ohne nachvollziehbare sachliche Begründung, nicht möglich.

Auch kann eine Mitnahme in andere europäische Staaten zu anderen Zwecken als Jagd, Schießsport und Brauchtum, etwa zur Vor- oder Ausstellung von Schusswaffen, erfolgen, ist dann aber selbstverständlich erlaubnispflichtig. Der Europäische Feuerwaffenpass ist für Jäger, Sport- und Brauchtumsschützen hierzu eine erleichternde Regelung und weiterhin vollumfänglich gültig.

Mit dem neugeschaffenen § 39a WaffG erhält das Bundesinnenministerium die Möglichkeit, die im Rahmen des europäischen Gesetzgebungsverfahrens neu zu schaffenden Regelungen zur Deaktivierung von Schusswaffen im Rahmen einer Rechtsverordnung ohne Beteiligung

von Parlament oder Bundesrat umzusetzen. Dies war notwendig, nachdem sich die im Dezember 2015 herausgegebene Deaktivierungsverordnung der EU als unpraktikabel erwiesen hat.

Im Bereich des Führverbotes auf öffentlichen Veranstaltungen wird durch die Änderung des § 42 WaffG klargestellt, dass Veranstaltungen, für die ein Eintrittsgeld zu entrichten ist, sowie für Theater-, Kino-, und Diskothekenbesuchen und für Tanzveranstaltungen, die regelmäßig eine Einlasskontrolle vorsehen, als „öffentlich“ im Sinne des Gesetzes anzusehen sind.

Der erst 2009 neugeschaffene § 52a WaffG, der die vorsätzliche Falschaufbewahrung von Waffen und Munition als Straftat behandelt, wird als Absatz 3 Nr. 7a in den § 52 WaffG integriert. Hier konnte durch Intervention der Verbände gerade noch verhindert werden, dass zukünftig auch die Fahrlässigkeit, etwa das Vergessen einer Patrone in der Tasche, als Straftat verfolgt wird. Der Absatz 4, der die Fahrlässigkeit der Vorabsätze unter Strafe stellt, nimmt die Nr. 7a explizit aus.

Neu ist auch, dass durch das geänderte Waffengesetz auch die reinen Hartkerngeschosse verboten werden. Bisher bezog sich das Verbot nur auf die Patronenmunition mit Hartkerngeschossen. Für Besitzer wird die Möglichkeit geschaffen, innerhalb eines Jahres nach Inkrafttreten des Gesetzes eine Ausnahmegenehmigung zum Besitz verbotener Geschosse zu beantragen.

Ebenso können innerhalb dieses Jahres Waffen und Munition, für die der Besitzer keine Erlaubnis inne hat, straffrei abgegeben werden. Die Straffreiheit bezieht sich dieses Mal auch auf das Führen auf dem Weg zur Behörde. Kriegswaffen sind jedoch nicht von dieser Strafverzichtregelung umfasst.

Die Änderung des Gesetzes fand in einer Zeit hektischer Betriebsamkeit statt. Die sicherheitspolitischen Herausforderungen und die Antworten der Akteure hierauf änderten sich ständig. In den letzten eineinhalb Jahren bestimmte zusätzlich noch die EU die Diskussion mit den Überlegungen zur Änderung der Feuerwaffenrichtlinie.

Diese Novellierung und die zur Umsetzung notwendigen Änderungen finden sich im aktuellen Waffengesetz noch nicht. Somit ist damit zu rechnen, dass bis zum Umsetzungstermin im September 2018 die nächste Änderung des Waffengesetzes ansteht.

Zwischenstand Ausbau Alfeld

Liebe Mitglieder,

der Ausbau Alfeld geht voran und liegt zeitlich im Plan, finanziell sogar besser als geplant, da durch Einsparungen die Bausumme deutlich unter 2,5 mio € gesenkt werden konnte. Zudem ist es gelungen, den Kredit neu zu verhandeln und der Zinssatz auf 1,75 % p.a. zu senken.

Da Bilder mehr als 1000 Worte sagen hier nun einige Eindrücke der Bauarbeiten mit Stand Juni 2017.



Ehrung von Mitgliedern

Goldenes Ehrenkreuz für Shlomo Ansel



Danny Eichengrün, Stephan Schöggel, Shlomo Ansel, David Brandenburger und Yehuda Levy.

Für seine langjährigen Verdienste zum Wohle des BDMP e.V. wurde dem Mitglied **Shlomo Ansel** am 22. März 2017 das Ehrenkreuz in Gold verliehen.

EPP neue Disziplinen

Seit mehr als 3 Jahren proben wir die EPP mod. Polymerpistole erfolgreich auf den Deutschen Meisterschaften sowie auf verschiedenen Landesmeisterschaften. Nun kommt die Disziplin als EPP-Polymerpistole C.17. A in die BDMP-Sportordnung. Zugelassen sind alle in Serie gefertigte, nicht getunte, halbautomatische Polymer-Pistolen im Kaliber 9 mm Luger die mit Magazin in einen Kasten mit den Innenmaßen von 225 mm x 150 mm x 45 mm passen, einen Mindestabzugswiderstand von 1360 Gramm halten und über eine feste, oder grob verstellbare Visierung (z.B. Glockvisier) verfügen. Micrometer- oder Matchvisierung ist nicht erlaubt.

Eine Vielzahl von geeigneten Waffen sind auf dem Markt erhältlich. Bei fast jedem Waffenhersteller findet man inzwischen Pistolen mit Polymergriffstück.

Neu ist, dass EPP-Polymerpistole nun auf einem begehbaren 25m Stand geschossen werden kann.

Der Ablauf ist wie bei EPP C.17, nur an Stelle der Position 30m liegend tritt jetzt 25m stehend frei. Dadurch wird es möglich, EPP-Polymerpistole auf deutlich mehr Ständen anzubieten als bisher.

Ebenfalls neu in der Sportordnung sind unter C.17.19 EPP-Optical Sight

(EPP-OS) und unter C.17.A.19 EPP-Polymerpistole Optical Sight (EPP Polymer-OS).

Hier müssen die Waffen ohne Montage und Optik in den Kasten passen, es erfolgt eine eigene Wertung. Prima geeignet für beide Disziplinen sind z.B. die neuen MOS Modelle von Glock (siehe Foto). Aber auch bei etlichen anderen Anbietern wird man fündig.

Die diesjährige Deutsche Meisterschaft wird allerdings noch nach den bisherigen Modalitäten ausgerichtet, aber danach geht's dann los mit den neuen Disziplinen.

Die .223 Rem Langwaffenfraktion freut sich schon lange riesig darauf!

EPP-Rifle – Ist nun unter D.25. Europäischer Präzisionsparcours .223 Rem EPP-Rifle zu finden.

Die Idee war, eine Disziplin, die wirklich viel Spaß macht, auch mit einer Selbstlade-Büchse zu schießen. Volle Präzision unter Zeitdruck mit der Langwaffe auf kürzere Distanzen zu erzielen und dabei die Sicherheitsregeln zu 110 % einzuhalten. Viele, viele Stunden Erprobung von einigen Begeisterten gingen voraus um Fehlerquellen auszumerzen; auch ein Demo-Video wurde erstellt und so entstand in Zusammenarbeit mit dem Bundesreferenten für

EPP Christian Reckziegel diese neue, spannende und einmalige Disziplin EPP-Rifle.

Zugelassen sind alle halbautomatischen Büchsen im Kaliber .223 Rem., die zum Verschießen von Metallpatronen mit Nitro-Treibladungspulver und Mantelgeschossen eingerichtet sind.

Die Möglichkeit zur Aufnahme eines „OnePoint Slings“ zum sicheren Halt und Transport der Waffe zwischen den einzelnen Stationen muss vorhanden sein.



Die Befestigung der Waffe an einem OnePoint Sling gewährleistet die sichere „nach unten Haltung“ der Waffe während den Positionswechseln und den Nachladetätigkeiten (siehe Foto).

Offene Visierung oder Leuchtpunkt sind erlaubt, allerdings keine Vergrößerungen-/Vorsätze. Ebenfalls nicht erlaubt sind Vordergriffe und Zweibeine.

Der Ablauf, ebenfalls die Entfernungen, entsprechen weitestgehend der Disziplin EPP.

Ein spezieller Einweisungslehrgang ist Voraussetzung zum Schießen dieser Disziplin und wird demnächst entwickelt.

Ein Referent zur Betreuung von EPP Rifle wurde noch nicht ernannt. Alle Fragen dazu können derzeit noch an den Bundesreferenten für EPP, Christian Reckziegel, gestellt werden.



■ Text und Fotos:
Christian Reckziegel,
Bundesreferent EPP

Liebe Mitglieder – bitte beachten! Der BDMP e.V. ehrt diejenigen Mitglieder, die dem Verband 15, 20, 25, 30 und 35 Jahre die Treue gehalten haben, mit einer entsprechenden Urkunde und einer Würdigungsmedaille. Diese Mitglieder können beides bei der Bundesgeschäftsstelle schriftlich unter Angabe ihrer Anschrift und ihrer Mitgliedsnummer anfordern.

Im Jahre 2017 besteht die Mitgliedschaft im
BDMP e.V. seit **25 Jahren** bei:

Mitgliedsnr.	Name	Eintrittsdatum	Mitgliedsnr.	Name	Eintrittsdatum
5359	Albrecht, Marcel	30.04.1992	5291	Kammermeier, Robert	02.04.1992
5673	Alles, Jens-Uwe	13.04.1992	5517	Kettler, Rainer	12.05.1992
5171	Barthel, Wilfried	06.04.1992	5267	Kiefer, Karl Ludwig	13.04.1992
5296	Bartholmai, Ralf	02.05.1992	5257	Kilian, Klaus	25.04.1992
5297	Bartholmai, Anette	02.05.1992	5522	Kimmel, Anton	23.05.1992
5953	Becker, Carsten	06.04.1992	5388	Kinsel, Hagen	13.04.1992
5346	Bein, Andreas	13.05.1992	5445	Klos, Hans-Dieter	29.05.1992
5210	Bendig, Manfred	11.04.1992	5541	Koch, Andreas	24.06.1992
7168	Bernbeck, Hubert	27.04.1992	5528	Kolodziej, Brigitte	03.06.1992
5447	Beude, Axel	22.04.1992	5527	Kolodziej, Thomas	05.06.1992
5435	Beume, Hans Ewald	04.06.1992	5523	Konietzko, Oliver	23.06.1992
6337	Bockisch, Hans Henry	12.05.1992	5508	Könnecke, Rainer	13.05.1992
5588	Borchardt, Heiko	08.05.1992	5320	Kühnast, Bernd	05.05.1992
5629	Born, Gitta	09.06.1992	5273	Kühner, Thomas	22.05.1992
5520	Brahm, Heinz-Georg	20.06.1992	5385	Kulhanek, Reiner	21.05.1992
5146	Brandes, Bernd	01.04.1992	5165	Kunz, Maic	03.04.1992
5421	Brobeck, Michael	29.05.1992	5215	Kupke, Andreas	03.04.1992
5396	Brzezinski, Peter	23.05.1992	5282	Kurzmeier, Josef	27.04.1992
5335	Bubacz, Coord	11.05.1992	5558	Kutzey, Klaus	25.06.1992
5572	Bunde, Dieter	24.06.1992	5264	Leistikow, Wilfried	25.04.1992
5322	Cierpka, Bernd	07.05.1992	5675	Lindner, Andreas	13.06.1992
5387	Clasen, Uwe	21.05.1992	5592	Linke, Karsten	30.06.1992
5386	Eichler, Thomas	18.04.1992	5345	Lobodzinski, Yorick	13.05.1992
5266	Färber, Bernd	22.04.1992	5630	Lomp, Gerda	20.06.1992
5566	Faust, Matthias	23.06.1992	5464	Lompe, Peter	09.06.1992
5330	Fiser, Michal	22.04.1992	5374	Lorch, Rüdiger	19.05.1992
5147	Franz, Reinhold	01.04.1992	5481	Maier, Ralf	12.06.1992
5380	Fraufarth, Rainer	20.05.1992	5394	Martin, Michael	12.05.1992
5913	Geihs, Jochen	17.06.1992	5284	Meilinger, Albert	27.04.1992
5451	Geupel, Frank	21.05.1992	5401	Merkel, Hans-Joachim	20.05.1992
5355	Giller, Bernd Kurt	15.05.1992	5548	Merkle, Thomas	03.06.1992
5316	Goerz, Heinz	04.05.1992	5496	Meyerhoff, Ferdinand	13.06.1992
5196	Golak, Gerhard	08.04.1992	5450	Mittelstädt, Michael	10.06.1992
5567	Graf, Uwe	19.06.1992	5392	Müller, Karl	16.04.1992
5434	Grigoleit, Hans	07.05.1992	5225	Müller, Klaus-Dieter	15.04.1992
5268	Haase, Dieter	13.04.1992	5390	Müller, Karl Heinz	16.04.1992
5340	Hack, Gerd	23.05.1992	5575	Müller-Bohn, Marita	16.06.1992
5318	Händel, Martin	04.05.1992	5237	Naß, Horst	23.04.1992
5472	Häse, Kay	12.06.1992	5269	Neukirch, Gerda	25.04.1992
5285	Hecker, Christian	27.04.1992	5314	Niehus, Heinrich	04.05.1992
5203	Hegendörfer, Otto	27.04.1992	5157	Oberle, Axel	02.04.1992
5469	Hellmich, Michael	09.06.1992	5193	Paetzold, Sieghard	07.04.1992
5465	Herbertz, Ulrich	09.06.1992	5448	Petrat, Rudolf	10.06.1992
5544	Hilbert, Alfred	20.06.1992	5366	Pippert, Eberhard	02.04.1992
5428	Hinrichs, Richard	01.06.1992	5170	Preissler, Johann	06.04.1992
5362	Huttary, Dirk	15.05.1992	5516	Rabsahl, Ralf	19.06.1992
5569	Jass, Olaf	24.06.1992	5177	Raiber, Matthias	21.04.1992
5570	Jaß, Andre	24.06.1992	5342	Richter, Hans-Herbert	12.05.1992
5568	Jordan, Dieter	24.06.1992	5644	Rödl, Josef	27.04.1992
5543	Jordan, Gert	24.06.1992	5616	Schaewel, Reinhold	24.06.1992
5542	Joußen, Dirk	24.06.1992	5412	Schiefelbein, Helmuth	26.06.1992

Im Jahre 2017 besteht die Mitgliedschaft im BDMP e.V. seit 25 Jahren bei:

Mitgliedsnr.	Name	Eintrittsdatum
5503	Schmidt, Jürgen	16.06.1992
5478	Schmidt, Joachim	12.06.1992
5479	Schmidt, Burkhard	12.06.1992
5252	Schmidt, Stefan	23.04.1992
5432	Schmitz, Ulrich	11.05.1992
5462	Scholz, Siegfried	09.06.1992
5514	Schröder, Andreas	19.06.1992
5368	Schröder, Olaf	18.05.1992
5259	Schrödter, Herbert	25.04.1992
5440	Schulz, Hans-Michael	06.06.1992
5565	Schweitzer, Jürgen	29.06.1992
5278	Schwope, Thomas	01.04.1992
5560	Seeliger, Bernd	26.06.1992
5272	Seidel, Dietmar	18.05.1992
5549	Selig, Jürgen	17.06.1992
5627	Spieß, Ludwig	27.04.1992
5446	Steffens, Markus	09.06.1992
5540	Steinborn, Fred	24.06.1992
5341	Steinke, Dietmar	21.04.1992
5439	Stoll, Erhard	20.05.1992
5256	Stolte, Axel	06.04.1992
5402	Suntrup, Joachim	27.04.1992
5250	Tietz, Richard	13.04.1992
5369	vom Hagen, Rainer	18.05.1992
5418	Wagner, Dieter	29.05.1992
6249	Walbert, Günther	21.05.1992
5228	Weißborn, Detlef	16.04.1992
5357	Weiter, Heinz-Leo	02.04.1992
5356	Wille, Volker	15.05.1992
5405	Wind, Herbert	29.05.1992
5579	Wolf, Klaus	10.06.1992
5574	Wunderlich, Wilfried	24.06.1992

In der Ausgabe 01/2017 wurden leider einige Namen nicht abgedruckt, auch hier besteht die Mitgliedschaft im BDMP e.V. seit 25 Jahren:

5086	Seeburger, Torsten	10.03.1992
4986	Seeger, Horst	25.02.1992
4818	Seeger, Rolf	24.01.1992
4869	Segura, Antonio	04.02.1992
4928	Sehl, Ralf	13.02.1992
4944	Seisrainer, Leonard	16.03.1992
4989	Siemers, Klaus-Dieter	25.02.1992
5120	Sipos, Paul	04.02.1992
5047	Sprung, Martin	24.03.1992
5187	Starklauf, Karlheinz	16.03.1992
5223	Steinecker, Harald	25.03.1992
4834	Steinke, Martin	28.01.1992
4756	Strelow, Jürgen	01.01.1992
5354	Tumschat, Karl-Heinz	19.03.1992
4745	Tylicke, Hans-Jürgen	07.01.1992

Mitgliedsnr.	Name	Eintrittsdatum
4722	Ulbricht, Gregor	01.01.1992
5180	Verhülsdonk, Torsten	12.03.1992
4890	Vetter, Holger	05.02.1992
4796	Vogel, Armin	18.01.1992
5114	Walther, Fritz	21.03.1992
5081	Warmedinger, Gregor	04.02.1992
4743	Wegener, Horst	07.01.1992
5153	Weigl, Norbert	16.03.1992
4975	Weitner, Olaf	21.02.1992
5184	Wild, Manfred	16.03.1992
5202	Wimmers, Hans	16.03.1992
5103	Wittenberg, Achim	03.03.1992
4748	Wöhler, Michael	18.01.1992
4742	Wohlert, Ingo	07.01.1992
4924	Wurster, Jochen	20.02.1992
5234	Zanger, Claudia	09.03.1992
4901	Zeiff, Andreas	22.01.1992
5299	Zimmermann, Michael	18.03.1992

Im Jahre 2017 besteht die Mitgliedschaft im BDMP e.V. seit 30 Jahren bei:

Mitgliedsnr.	Name	Eintrittsdatum
1591	Becker, Karlheinz	20.06.1987
1544	Beckmann, Wilhelm	18.05.1987
1517	Fackler, Josef	09.04.1987
1534	Habenditz, Hermann	28.04.1987
1518	Halbes, Günther	11.04.1987
1570	Hartmann, Joachim	03.06.1987
1536	Kaesewinkel, Klaus	11.05.1987
1515	Kinne, Michael	08.04.1987
1563	Klink, Johannes	23.06.1987
1532	Meyer, Joachim	29.04.1987
1557	Müllenschläder, Axel	20.05.1987
1589	Nickel, Stephan	25.04.1987
1543	Schmidbauer, Ernst	30.04.1987
1554	Stratmann, Josef	13.05.1987
1558	Vetter, Margot	05.06.1987
1568	Weber, Reinhold	23.06.1987
1566	Weber, Alfred	23.06.1987
1523	Ziegenhagen, Gerd	01.04.1987
1595	Zimmerer, Paul	22.06.1987

Im Jahre 2017 besteht die Mitgliedschaft im BDMP e.V. seit 35 Jahren bei:

Mitgliedsnr.	Name	Eintrittsdatum
396	Albert, Anton	20.05.1982
403	Elwitz, Frank	20.06.1982
389	Johannwerner, Klaus	13.04.1982
405	Leidenberger, Thomas	20.06.1982
400	Lippe, Peter	10.06.1982
401	Temme, Gerda	20.06.1982



NRA Bianchi Cup 2017 in den USA

Der seit 1979 jährlich ausgetragene NRA Bianchi Cup USA fand dieses Jahr vom 24.-27. Mai 2017 wie immer im Green Valley Rifle & Pistol Club Hallsville statt. Auch der BDMP war mit einem Team von 6 Schützen vertreten. Das Team bestand aus Frank Kemm, Adam Lennert, Thomas Glas, Bernhard Paul, Frank Reiche und Peter Hoffmann.

Nachdem alle Teammitglieder eingetroffen waren und ihre ersten Trainingseinheiten absolviert hatten wurde es am 21. Mai erstmals ernst. Als Vorbereitungswettkampf findet seit einigen Jahren der Flagler Cup im Pioneer Gun Club Kansas City statt. Das Team mit Ausnahme von Bernhard Paul hat hier teilgenommen und mit sehr guten Leistungen, teilweise Bestleistungen abgeschnitten. Bereits hier trifft man auf starke internationale Konkurrenz. So deutete sich bei den Ergebnissen in der Metallic Klasse und in der Production Klasse an wie hochkarätig die Besetzung war. In beiden Klassen wurden neue Weltrekorde geschossen. Leider hatte Frank Reiche hier etwas Pech mit seiner Waffe, die einen irreparablen Defekt erlitt. Aber aufgrund der guten Kontakte zu den Amerikanern, hier ist der Büchsenmacher Warren Moore ganz besonders

hervorzuheben, konnte eine Ersatzwaffe beschafft werden. Meinen Dank an Warren, der einen weiteren Einsatz von Frank ermöglichte.

Am Dienstag, 23. Mai, fand dann der erste Wettkampf im Rahmen des NRA Bianchi Cup statt, das aggregat match für die Kombinationswertung. Auch hier wurden durchweg gute Leistungen geschossen.

Am Folgetag begann dann der Hauptwettkampf. Adam Lennert hatte leider etwas Pech im Barrikaden Match. Das erste Mal in seiner sehr langen Bianchi Cup Karriere hatte er eine Waffenstörung, die verhinderte das er eine vordere Platzierung erreichen konnte. Ohne diese Störung wäre er ein Kandidat für den Gesamtsieg in der Super Senior Klasse gewesen. Mit 1831 Ringen belegte er in seiner Klasse den 6. Platz. Ähnliches ereilte Peter Hoffmann an der Barrikade, seine eigentliche Stärke.

Insgesamt schnitt Frank Kemm mit 1855 Ringen und einem 11. Platz am besten ab. Gefolgt von Bernhard Paul mit 1827 (Platz 15), Thomas Glas mit 1772 (Platz 19) und Peter Hoffmann mit 1748 (Platz 23) Ringen. Frank Reiche schoss mit der geliehenen Waffe 1806 und belegte den 7. Platz. Schaut man auf die Gesamtergebnisse und

vergleicht diese mit Ergebnissen aus der Vergangenheit, so stellt man eine enorme Leistungssteigerung sowohl in der Spitze der Ergebnisse als auch in der Breite fest. Adam Sokolowski schoss nach dem Weltrekord beim Flagler Cup einen weiteren Weltrekord mit 1920 (von 1920) Ringen. Nach dem Weltrekord von Patrik Franks in der Production Klasse mit 1910, schoss Robert Leatham mit 1912 einen weiteren Weltrekord. In der Open Class gab es gleich dreimal die 1920 Ringe nur getrennt von jeweils 3 X. Ich denke wir sehen hier den Beginn einer Zeitenwende. Noch hat die ältere Generation der Schützen die Oberhand. Aber junge Schützen mit einem enormen Support durch die Armee, border patrol und andere Einrichtungen drängen nach.

Mein Fazit: Wir waren Teil eines tollen Wettkampfes mit außergewöhnlichen Leistungen und einer außergewöhnlichen Leistungsdichte. Wir haben uns gut geschlagen und ich bin sehr gespannt auf die Zukunft.

Wer Interesse am Bianchi Cup hat meldet sich bitte beim Bundesreferenten.

■ Text und Foto:
Peter Hoffmann

Whangarei/Neuseeland:

10. World Action Pistol Championships Bianchi Cup

Vom 8. bis 11. November 2016 fanden die 10. Weltmeisterschaften im Action Pistol Shooting (Bianchi Cup) in Whangarei/Neuseeland statt. Auch der BDMP war mit einem kleinen Team von vier Schützen vertreten. Das Team bestand aus Frank Kemm, Adam Lennert, Roman Hauber und Peter Hoffmann.

Bereits weit im Vorfeld fanden die Vorbereitungen für diese Reise an das andere Ende der Welt statt. Angefangen von den üblichen Vorbereitungen für Flug, Waffentransport, Fahrgelegenheit etc. musste ganz besonders die Munitionsfrage geklärt werden. So konnte die Pistolenschützen die Munitionsfrage mit Hilfe eines neuseeländischen Wiederladers klären. Die Revolverschützen bestellten Wiederladekomponenten und mussten mangels Verfügbarkeit die Hülsen aus Deutschland mit auf die Reise nehmen. Man muss ganz besonders erwähnen, dass wir sehr

von dem neuseeländischen Organisator und Schützenkollegen Richard Munt unterstützt wurden und er uns alles direkt am Wettkampfort zur Verfügung stellen konnte. Ohne ihn wäre die Reise so nicht möglich gewesen. An dieser Stelle nochmals meinen herzlichsten Dank nach Neuseeland.

Am Freitag, 27. Oktober 2016, sollte es los gehen. Bereits morgens um 7 Uhr trafen sich alle Schützen am Flugterminal der Singapore Airlines in Düsseldorf. Nur leider hatte die Airline trotz zahlreich eingereicherter Unterlagen und ständigem Hinterhertelefonierens den Waffentransports mangelhaft vorbereitet. Dazu kam ein vollkommen überforderter und inkompetenter Mitarbeiter der Airline. Im Ergebnis konnten wir den vorgesehenen Flieger nicht nehmen, sondern saßen zwei Tage am Flughafen fest und konnten erst am Sonntag die Reise aufnehmen. Frank Kemm und ich durften außerdem nur eine

Waffe mitnehmen, was uns schon von Beginn an einschränkte.

Nach über 36 Stunden landeten wir in Auckland/Neuseeland. Erst die Koffer und dann den Mietwagen holen und um 3:30 Uhr nachts waren wir endlich im Hotel. Bereits um 9 Uhr morgens ging es weiter, denn wir hatten noch rund 190 Kilometer bis Whangarei zu fahren. Das sind in Neuseeland rund vier Stunden Fahrzeit, denn es handelt sich hier um eine mehr oder weniger befestigte Landstraße an der Küste entlang.

Der erste Weg führte uns natürlich zum Schießstand auf dem bereits das freie Training für die Wettkampfvorbereitung eröffnet worden war. Wir wurden sehr herzlich empfangen und fanden alles bestens, so wie von Deutschland aus vorbereitet, vor. Die Pistolenschützen Frank Kemm und Adam Lennert konnten direkt mit dem Training beginnen. Roman Hauber und ich nahmen so-



Das BDMP-Team v.l. Adam Lennert, Peter Hoffmann, Roman Hauber und Frank Kemm.

fort die Dillon 650 in Besitz, bauten diese auf und rüsteten sie mit dem von zu Hause mitgebrachten Köpfen und Equipment aus. Die Dillon war in einem Pferdewagen aufgebaut, der quasi zu unserem zweiten zu Hause wurde. Nun hieß es erst einmal Munition herstellen, testen und einschießen. So verbrachten wir die kommenden vier Tage von jeweils 9 Uhr bis abends 18 Uhr auf dem Schießstand. Der Tag vor dem Wettkampf war frei und wurde zum relaxen, Waffenputzen und einkaufen genutzt.

Am Dienstag, 8. November, startete der Wettkampf um 9 Uhr mit dem secondary Match für die Aggregat Wertung. Roman Hauber konnte in der Open Klasse den 4. Rang belegen, Frank Kemm (und er schoss den Wettkampf mit der Metallic Waffe) den fünften Rang. In der Metallic Klasse konnte Peter Hoffmann den vierten Rang belegen.

In den kommenden drei Tagen wurde der Hauptwettkampf geschossen. Auch hier konnten wir uns gut behaupten obwohl jeder zwischenzeitlich Probleme mit seiner Waffe hatte. Der Verschleiß an den Waffen aufgrund der hohen Schusszahlen und der harten Faktormunition machte sich deutlich bemerkbar. Die Ergebnisse waren trotzdem beachtlich.

Allen voran ist die Leistung unseres Super Seniors Adam Lennert zu nennen der mit seinen 72 Jahren und einem Ergebnis von 1891 Ringen den Weltmeistertitel in der Super Senior Klasse gewonnen hat. Nochmals meinen herzlichsten Glückwunsch und Respekt vor dieser Leistung. Den 3. Platz in der Production Klasse be-



Super Senior Adam Lennert: Weltmeister in der Super Senior Klasse!

legte Peter Hoffmann. Roman Hauber wurde vierter in der Metallic Klasse, dicht gefolgt von Frank Kemm auf dem siebten Platz. Alles in allem ein sehr respektables Abschneiden des gesamten Teams. Nicht unerwähnt lassen möchte ich das absolute Super Ergebnis in der Metallic Klasse von Robert Vadasz USA, der mit 1918 Ringen und 153 X einen neuen Weltrekord aufstellte.

Wir haben als Team einen sehr guten Eindruck in Neuseeland hinterlassen. Wir sind sehr herzlich aufgenommen worden und man hat uns in jeder Hinsicht unterstützt. Man kann sagen wir haben am anderen Ende der Welt neue Freunde gefunden.

Die Rückreise von ebenfalls über 35 Stunden verlief soweit ohne Probleme obwohl wir bereits nachts um



Roman Hauber.

1:30 Uhr wieder aus den Betten geholt wurden, weil es in Neuseeland mal wieder ein größeres Erdbeben gegeben hatte und wir aufgrund der Tsunamiwarnung sehr frühzeitig aufbrechen mussten. Alle Schützen sind wohlbehalten zu Hause angekommen.

Mein Fazit: Es war eine schöne und erfolgreiche, aber auch sehr anstrengende Reise. Ich würde die Reise wieder machen, dann aber mit einer etwas anderen Organisation insbesondere in Bezug auf die Fluglinie.

■ *Text und Fotos:
Peter Hoffmann*



Frank Kemm beim Wettkampf.

Erster Bianchi Cup auf dem BDMP Schießstand in Alsfeld

Vom 21.-23. Oktober 2016 fanden die German-Open Bianchi Cup auf BDMP eigenen Stand in Alsfeld statt. Nach einem arbeitsreichem Umzug, der in Philippsburg eingelagerten Standausrüstung und Wiederaufbau in Alsfeld, waren alle Teilnehmer gespannt wie der erste Bianchi Cup in Alsfeld laufen würde. Doch Dank der vielen fleißigen Helfer und der enormen Mithilfe aller Schützen, stellte sich schnell heraus, dass der Bianchi Cup in Alsfeld in vollem Umfang ein neues Zuhause gefunden hat. Auf dieser Grundlage können jetzt viele neue Matches folgen.

Das Wetter zeigte sich Ende Oktober von seiner besten Seite. Bei trockenem Himmel wurden die Schützen von den letzten Herbstsonnenstrahlen warm gehalten. Auf den Stationen Practical, Barricade, Mover und Plates konnten sich die Teilnehmer in den Wettkampfklassen Metallic, Production, Open Modified und Open messen. Auch wurden die Disziplinen Metallic und Open für Kleinkaliber angeboten.

Am Freitag reisten die ersten Schützen und Helfer an. In Zusammenarbeit aller Anwesenden wurden beide Stände für den bevorstehenden Wettkampf hergerichtet. Auf dem A-Stand wurden 3 Reihen Barrikaden aufgestellt und die Seile so wie Abdeckungen für den Mover installiert. Auf dem B-Stand wurden zwei Plattenanlagen aufgebaut, so wie die Scheibenträger für das Practical

Event. Nach erfolgter Arbeit konnten alle Teilnehmer ihre Waffen einschließen und die Anlagen für einen reibungslosen Wettkampf testen, schließlich war dies der erste Aufbau der Bianchi-Anlagen auf einem neuen Stand und die technischen Tücken mit Motoren, Seilzug, Funkanlagen, Timern so wie pneumatischen Plattenanlagen mit Verriegelung können nur all zu groß sein.

Am Samstag begann dann der Wettkampf. Die Starter teilten sich auf beide Stände auf. In der Open Kategorie starten Schützen mit Pistolen oder Revolvern bei denen optische Visierungen, besonders große Funnel für das liegend Schießen, Kompensatoren und Anschlagshilfen an der Barrikade erlaubt sind. Hier konnte Christoph Geppert mit 1.912 Ringen von den vollen 1.920 Ringen den 1. Platz für sich verbuchen, gefolgt von unserem amtierenden Senioren Weltmeister Adam Lennert mit 1.909 Ringen und unserem Schweizer Sportsfreund Bruno Steinemann mit 1.894 Ringen.

In der Standard Klasse, also Pistolen oder Revolver mit offener Visierung (Metallic) ist das Zielen noch anspruchsvoller. Hier konnte Bernhard Paul mit 1.868 Ringen den 1. Platz für sich verbuchen. Gefolgt von Frank Reiche mit 1.858 Ringen und Frank Kemm mit 1.840 Ringen.

Die anspruchsvollste Klasse von allen ist jedoch die Production Klasse. Nicht nur das mit offener Visierung

geschossen wird, sondern hier werden auch mit Dienstpistolen oder Revolvern auf die selben Entfernungen und in den selben Zeiten geschossen, wie in allen anderen Klassen. Pistolenschützen müssen sogar den ersten Schuss jeder Serie im Double-Action abgeben. Daher erstaunen die hohen Ergebnisse umso mehr. So konnte sich Bernhard Paul mit 1.869 Ringen auch in dieser Disziplin den 1. Platz sichern, gefolgt von Frank Reiche mit 1.853 Ringen. Da wundert es nicht dass beides erfahrene Wett-



Zwei Schützen an dem „plates event“.

kampfschützen sind, die den BDMP schon oft im Ausland würdig vertreten haben.

Last but not Least die Wettkampfkategorie der Open-Modified Schützen. Diese Waffen sind ähnlich der Open-Klasse (Funnel, Kompensator, optisches Visier) jedoch darf die Waffe die Barrikade nicht berühren. (Dies ist einzig in der Open Klasse erlaubt) Hier konnte sich Roman Hauber mit 1.885 Ringen durchsetzen, vor Adam Lennert mit 1.882 Ringen und Michael Haupt mit 1.369 Ringen auf dem dritten Platz.

Die Ergebnisse können auf der Homepage des BDMP eingesehen werden. Auch ist hier der Wettkampfplan für 2017 einzusehen.

Alles in allem war es ein gelungener Wettkampf und ein Neuanfang nicht nur auf einem neuen Stand sondern auch für den Bianchi Cup im BDMP insgesamt.

■ Text und Fotos:
Peter Hoffmann



Die letzte Stellung beim „practical event“, links in der offenen Klasse, rechts in der Metallic Klasse.



Wolfgang Scholze, ZG 5.

Der 23. Wittgensteiner SSG Cup & Deutschlandpokal Teil 1

Ein mit Spannung erwartetes Schießen der Superlative, ausgetragen auf dem BDMP eigenen Schießstand in Alsfeld, war der 23. Wittgensteiner SSG Cup in Verbindung mit dem Deutschlandpokal Teil 1.

Hartmut Krüger rief und alle kamen. Schon kurz nach der Ausschreibung des Wittgensteiner SSG Cup und des D-Pokals 1 waren alle möglichen Startplätze ausgebucht. Die Meldeliste sprengte alle Erwartungen. In diesem Zusammenhang mussten auch leider Absagen erteilt werden.

Geschossen wurden die Disziplinen ZG 1, ZG 2, ZG 3, ZG 5 und F-Class TR.

Das Starterfeld bestehend aus 232 Starts will aber erst mal organisiert werden. Hier konnte Hartmut Krüger, auf sein bewährtes Team von Helfern zurückgreifen. Sie alle hatten sich zum Ziel gesetzt, den Wettkampf organisatorisch zum vollen Erfolg werden zu lassen.

Die Aufsichtspersonen auf der 300 Meter Bahn und in der Deckung glänzten durch Professionalität und sicherten damit einen reibungslosen

Ablauf. Es war ein bemerkenswertes Teilnehmerfeld aus fast allen Bundesländern, welches sich in Alsfeld zum Wettkampf getroffen hatte. Kame-



Long Range Profis im Erfahrungsaustausch: Eggemann/Eckbauer/Scholze.

radschaft und Hilfestellung für die älteren Semester (Scheibenzug) waren an der Tagesordnung.

Erwartet wurden wie üblich sehr gute bis exzellente Ergebnisse in allen Kategorien.

Bei ZG3 hätte dies Ergebnisse bei den Spitzenschützen auf den ersten Plätzen mit 120 von 120 möglichen Ringen bedeutet. Aber das Wetter lies diese Ergebnisse nicht zu. Die Temperaturen und ein auffrischender Wind verhinderten auf der 300m Bahn ein Full House! Alexander Klemm von der SLG Miriquidi CA Augustusburg konnte sich mit 119 Ringen den Sieg sichern.

Das Feld der Spitzenleute lag trotzdem eng beieinander. Bei ZG 2 erreichten 24 von 40 Schützen die 100 + Ringzahl. Bei ZG 3 waren es sogar 56 von 67 Schützen. Ein überragendes Ergebnis war bei ZG 5 zu verzeichnen, 250 von 250 möglichen Ringen, das war der Hammer. Beeindruckende Ergebnisse bei den Wettbedingungen.



ZG 5: Warten auf den Feuerbefehl.

Waffentechnisch waren bei den einzelnen Schützen viele Verbesserungen zu beobachten. Die Materi-

alschlacht geht weiter, Nuancen entscheiden, die Messlatte lag in diesem Jahr sehr hoch.

ZG 1 - 300 m

Platz	Name, Vorname	SLG / Team	S2	S1	Total
1	Klykov, Sergej	SLG Waldecker Land			86
2	Mikoteit, Thorsten	SLG Wiehengebirge			86
3	Hertwig, Jürgen	SLG Miriquidi CA Augustusburg			82

ZG 2 - 300 m

Platz	Name, Vorname	SLG / Team	S2	S1	Total
1	Hänel, Michael	SLG Miriquidi CA Augustusburg	55	55	110
2	Krüger, Hartmut	SLG Wittgenstein	54	56	110
3	Lobodzinski, Alexander	SLG Wittgenstein	53	57	110

ZG 3 - 300 m

Platz	Name, Vorname	SLG / Team	S2	S1	Total
1	Klemm, Alexander	SLG Miriquidi CA Augustusburg	59	60	119
2	Mikoteit, Thorsten	SLG Wiehengebirge	59	58	117
3	Guffanti, Peter	SLG Passauer Land e.V.	57	60	117

ZG F/TR - 300 m

Platz	Name, Vorname	SLG / Team	S2	S1	Total
1	Leffler, Christian	SLG Gera - Leumnitz	58	57	115
2	Wendel, Edith	SLG Marsberg	55	57	112
3	Eckl, Manfred	SLG Edertal	56	55	111

ZG 5 - 50 m

Platz	Name, Vorname	SLG / Team	Total
1	Raeche, Roland	SLG Gera - Leumnitz	250
2	Scholze, Wolfgang	SLG Paderborn	245
3	Leffler, Christian	SLG Gera - Leumnitz	245



Ausrichter des SSG Cup: Hartmut Krüger.

Für die Wertung des D-Pokals wurden die Ergebnisse des SSG-CUPS übernommen.

Der Deutschlandpokal besteht aus drei Wettkämpfen, die nicht nur sportlich viel abverlangen, sondern

für die Teilnehmer auch lange Anreisesfahrten mitsichbringen.

Das Entscheidende bleibt natürlich der sportliche Wettkampf unter Gleichgesinnten.



Reinhard Kressler auf dem 300 m Stand.

Von den einzelnen SLGen wurden vorab die Topschützen zur Mannschaftswertung gemeldet, 4 Schützen ein Streichergebnis! Die einzelnen Mannschaftsergebnisse waren überzeugend.

In der Disziplin ZG 2 sicherte sich souverän die SLG Wittgenstein den ersten Platz mit 328 Ringen. Bei ZG 3 starteten 11 Mannschaften. Die SLG Passauer Land 1 sicherte sich mit 345 Ringen und einem Vorsprung von



Die Standaufsichten und Schützin Regina Gertenberger.



Auswertung der Scheiben ZG 5: Hartmut Krüger und Anke Leisner arbeiteten routiniert zusammen.



Scheibenkontrolle: Paul Eggemann und Anke Leisner. Oben eingeklinkt: Schussbild auf Distanz 300m, 10 Schuss, Streukreis 31 mm.

7 Ringen zum Zweitplatzierten, der SLG Gera-Leumitz 3, den 1. Platz.

Bei der F-Class TR führte die SLG Marsberg mit 324 Ringen das Mannschaftsfeld an. Einen weiteren Spitzenplatz belegten die Schützen der SLG Marsberg in der Disziplin Zielfernrohrgewehr 5, mit 724 Ringen. Beeindruckende Ergebnisse bei den Wetterbedingungen.

Die Auswertung schaffte es wieder den aktuellen Stand innerhalb kür-

zester Zeit zu präsentieren. Der Initiator des Wittgensteiner SSG Cup, Hartmut Krüger, war nach der Veranstaltung voll des Lobes für die vielen Helfer. Er und sein Team konnten auf eine gelungene und störungsfreie Veranstaltung zurückblicken.

■ Text: H. Mitera
■ Fotos: Mitera/Krüger



Hamm: Über 345 Starts beim 12. SLG-SG-Hamm-Cup

Rundum erfolgreicher SLG-SG-Hamm-Cup

Zum zwölften Mal konnten beim SLG-SG-Hamm-Cup vom 25. bis 26. Februar zahlreiche Sportschützen ihr Können unter Beweis stellen. Geschossen wurde wieder in den bekannten Disziplinen NPA Service Pistol B, Police Pistol 1 und Super Magnum gemäß den Bestimmungen des Bundes der Militär- und Polizeischützen (BDMP). Die Veranstaltung hat im Kreis der Großkaliber-Schützen einen festen Platz. „Wir sind immer wieder von der positiven Resonanz auf unseren Wettbewerb begeistert und das spornt uns sehr an“, so Frank Lindek, der die Gäste als SLG-Leiter begrüßen durfte. Der Wettbewerb war wieder eine gute Gelegenheit, für alle Schützen, ihre Leistungen für die stattfindende Landesmeisterschaft in Marsberg-Leitmar zu überprüfen. Auch wer nicht alle Treffer im Schwarzen hatte, konnte sich im Rahmen einer Tombola über ein Geschenk aus einer großen Auswahl von namhaften Sponsoren und Unterstützern freuen. Auch die kulinarische Verpflegung ließ nichts zu wünschen übrig. Die SLG SG-Hamm bedankt sich herzlich für die tolle Unterstützung!

■ Text und Fotos:
Mathias Elbers, SLG SG-Hamm



Landesmeisterschaften Statische Kurzwaffe vom 7. bis 9. April

Die Bilanz des Wettkampfs: 3 Tage, 11 Disziplinen, 638 gemeldete Starts

Auch dieses Jahr wieder wurde die Landesmeisterschaft DP/SP/DR/SAR beim Waffen Albert in Schweinfurt ausgetragen. Die Referenten, Marco Weber und sein Stellvertreter Oliver Mäder, hatten an allen drei Tagen beide Hände voll zu tun. Denn der positive Trend steigender Teilnehmerzahlen hat sich weiter fortgesetzt.

Elf Disziplinen bei nur einem Wettkampf anzubieten ist nicht ohne. Es erfordert eine gut durchdachte Planung für die Startaufstellung seitens der Referenten und pünktliches Erscheinen der Schützen.

Jede Verspätung bringt den Plan durcheinander und sorgt für unnötige Arbeit beim Umdisponieren. Trotz einiger Verspätungen ist es Marco Weber und seinem Team aber gut gelungen den weiteren Ablauf reibungslos durchzuführen.

Ein großer Dank gilt den zahlreichen Helfern. Ohne die vielen



Gut gelaunte Aufsichten.

Waffen Albert in Schweinfurt bietet neben der hochwertigen Schießanlage noch ein – wie wir es in Bayern sagen – „Schmankerl“. In dem gut sortierten Waffengeschäft, gibt es für jeden Geschmack die richtige Waffe sowie fachgerechte Beratung. Auch einer der Schulungsräume beim Waffen Albert wurde genutzt, Landesverbandsleiter Achim Biller hat auch dieses Jahr wieder einen Schießleiterlehrgang (17 Personen) abgehalten.

Im nächsten Jahr wird die Online-Anmeldung zum Tragen kommen.

Zudem noch die Bitte an allen teilnehmenden Schützen, die aktuelle Dienstpistolensliste und natürlich auch die Ausschreibung zu den LV Veranstaltungen zu beachten, somit lassen sich zukünftig die lästigen



Anton Albert im Beratungsgespräch.

gen und unnötige Diskussionen vermeiden.

Die Ergebnisse sind bereits online gestellt, siehe LV-Website.

■ Text und Fotos:
D. Jung



Im Biergarten beim Waffen Albert.

helfenden Hände wäre die Organisation und Umsetzung solcher Wettkämpfe nicht möglich. Marco

Weber und Oliver Mäder bedanken sich hiermit nochmal ganz herzlich bei allen Helfern.



Begutachtung des Schussbilds.

Landesmeisterschaften Bayern Nord

Die Landesmeisterschaften PP1, PP3, PP4, NPA, SM und Optical Sights Nord wurde auch dieses Jahr wieder im beschaulichen Helm-brechts vom Landesreferenten André Glaser durchgeführt. Erstmals hatten die Schützen die Möglichkeit sich in den neuen Disziplinen PP3/4 zu messen. Insgesamt konnte LR Glaser 347 Starts verbuchen. Gleich zweimal wurde ein „perfektes Macht“ bei PP1 Optical Sight geschossen. Thomas Koller (SLG Ostmarkt Weiden e.V.) mit 300-16x, und

Thomas Kaiser (SLG Donauwörth e.V.) mit 300-15x.

Der Wettkampf an sich lief weitgehend reibungslos ab, zumindest für alle die ihre Sportgeräte auch dabei hatten... :) André Glaser möchte sich hier nochmal bei allen Helfern bedanken.

Zu erwähnen wäre noch das Thema Onlineanmeldung, hier gibt es offensichtlich weiteren Informationsbedarf. Obwohl diese Anmeldeoption jedem SLG-Leiter seit der letzten SLG-Leitertagung bekannt sein

sollte, sind einige Mitglieder nicht auf dem aktuellen Stand. Mannschaftsmeldungen haben gemäß der LV-Ausschreibung bis zum Mel-deschuss, per Mail an den jeweiligen Landesreferenten, zu erfolgen. Auch bitte immer die Fristen zur Bezahlung der Startgelder beachten.

Die Ergebnisse sind bereits online gestellt, siehe LV-Website.

■ Text und Fotos:
D. Jung



RO's at work.



Vorbereitungen vorm Wettkampf.



Referent André Glaser bei der Arbeit.

Herausforderungsmodus im Landesverband 09 Baden-Württemberg

In vielen Gesprächen mit Kameradinnen und Kameraden unseres Landesverbandes wurde immer beklagt das es zu wenige Wettkämpfe über das Jahr verteilt gibt.

Man sehe Mitglieder anderer SLG'en nur an Landesmeisterschaften oder an einzelnen Ranglistenturnieren und sonst nicht.

Aus diesen Gesprächen wurde die Idee eines neuen Wettkampfmodus für unseren LV geboren.

Wie ich von einem Freund aus Bayern erfuhr gibt es dort in einigen Gegenden Feuerstutzen Schützengesellschaften die sich außerhalb des normalen Turniermodus zum Wettkampf herausfordern. Hierbei war oder ist unerheblich was für ein Wettkampf ausgetragen wird.

Ob Feuerstutzen im traditionellen Sinn, Bogen, Armbrust oder sonstiger Schießwettkampf. Das spielte keine Rolle. Die Hauptsache es wird ein Wettkampf ausgetragen und es wird Kameradschaftspflege betrieben. Dies müsste sich doch auch auf unseren LV übertragen lassen.

Zusammen mit Wolfgang Lössl (Referent Dyn. .30 M1 carbine im LV 09 BW), der sich sofort bereit erklärte mich zu unterstützen und grünem Licht meines LV Vorstandes ging es



Stephan Jenz (SLG Oberderdingen) bei der Übergabe des Gastgeschenk an Sascha Ebel (SLG Karlsbad).

an die Ausarbeitung des „Herausforderungsmodus“.

Ziel war es: 1. der Modus kann von jeder SLG im LV BW genutzt werden; 2. die Teilnahme ist freiwillig; 3. es muss ein Wettkampf ausgetragen werden für den es eine anerkannte Sportordnung gibt; 4. Wie erfolgt die „Lenkung“ des Modus im LV BW.

Die Idee in Worte zu verpacken war das eine, aber ein Regelwerk zu erstellen das verständlich und für jede

teilnehmende SLG umsetzbar ist, war das andere.

Im Dezember 2016 war es aber so weit, an der SLG-Leitertagung unseres LV's in Karlsruhe konnte der Modus erstmals vorgestellt werden.

Die Resonanz war von Anfang an positiv unter den Anwesenden. Es wurden sogar Verbesserungen vorgeschlagen die ihren Weg ins zukünftige Regelwerk fanden.

Pünktlich zum neuen Sportjahr am 1. Januar 2017 ging der Modus samt Regelwerk auf unserer Landesverbands-Homepage online. Da scheinbar keine SLG die erste sein wollte fasste sich Sascha Ebel (2. Vorstand SLG Karlsbad) ein Herz und forderte meinen Heimatverein die SLG Oberderdingen heraus.

Nach einem Bericht über diesen Wettkampf auf unserer LV-Homepage und unserer Facebook-Seite war das Eis gebrochen.

Bis zum heutigen Tag sind zwei Wettkämpfe ausgetragen worden und sechs weitere in Planung. Wir sind guter Hoffnung, dass es noch weitere Herausforderungen geben wird und wir auch im Sportjahr 2018 damit weiter machen werden.



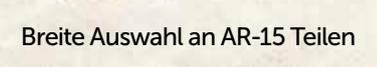
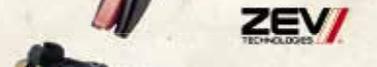
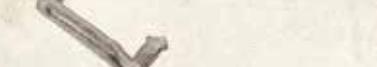
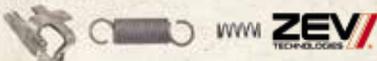
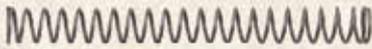
Gruppenfoto SLG Oberderdingen und SLG Karlsbad.

■ Text und Fotos:

Peter Meier, Landesreferent ZG1+ZG4



High End Glock Tuning



Breite Auswahl an AR-15 Teilen

Jede Woche neue Angebote!

Deutscher Vertrieb für Direktimporte aus den USA mit über 90.000 Artikeln, von über 500 Herstellern. Sonderbestellungen möglich!



Werden Sie Kunde und folgen Sie uns...
www.brownells-deutschland.de

Liebe Mitglieder,

da es bei Redaktionsschluss noch zu früh ist um Aussagen über die Positionen der Parteien zu treffen, welche sich bei der Bundestagswahl am 24.09.2017 zur Wahl stellen, stellen wir hier die für uns und unser Hobby relevanten Fragen, um Eure Wahlentscheidung mit diesen Fragen abzugleichen. Die Fragen haben wir mit freundlicher Unterstützung des Deutschen Jagdverbandes sowie des Forum Waffenrecht erstellt. Die Beantwortung dieser Fragen werden wir sobald diese von den Parteien zurückgelaufen und ausgewertet wurden auf unserer Internetseite zur Verfügung stellen.

Die Bundestagswahl entscheidet maßgeblich über die Ausübung unseres Sports in den nächsten Jahren. Ich bitte Euch, geht zur Wahl und zeigt der Politik, dass wir für unsere Interessen eintreten.

Wichtige Fragen zur Bundestagswahl 2017

- 1) *Werden Sie in der kommenden Legislaturperiode für eine Änderung des Waffenrechts eintreten? Wenn ja, in welcher Form? – Anmerkung der Redaktion: Hierzu haben sich bereits die beiden Spitzenkandidaten der Partei „Bündnis 90/Die Grünen“ Katrin Göring-Eckardt und Cem Özdemir mit Ihrem „10 Punkte Plan“ geäußert, sie fordern eine Verschärfung des Waffenrechts. Das ist nicht Teil des Wahlprogramms der Partei, dennoch betonen beide, dass Sie persönlich für die Erreichung der Ziele eintreten.*
- 2) *Werden Sie sich dafür einsetzen, dass in der offiziellen Polizeilichen Kriminalstatistik begangene Straftaten mit Schusswaffen nach legalen und illegalen Waffen unterschieden wird?*
- 3) *Was werden Sie gegen den illegalen Waffenerwerb und -besitz in Deutschland und Europa unternehmen?*
- 4) *Wie bewerten Sie die Unverletzlichkeit der Wohnung und die in diesem Zusammenhang durchgeführten Waffenkontrollen? Eine im öffentlichen Interesse durchgeführte Kontrolle wird dem legalen Waffenbesitzer in Rechnung gestellt. Was werden Sie in diese Richtung unternehmen?*
- 5) *Wie bewerten Sie die bestehenden Regelungen zur Waffenaufbewahrung?*
- 6) *Halten Sie eine zentrale Waffenaufbewahrung für Jäger und Sportschützen für sinnvoll?*
- 7) *Hält Ihre Partei ein Verbot von Waffen im privaten Besitz für notwendig? Wenn ja, warum?*

SEPTEMBER						
M	D	M	D	F	S	S
				1	2	3
4	5	6	7	8	9	10
11	12	13	14	15	16	17
18	19	20	21	22	23	24
25	26	27	28	29	30	



BUNDESTAGS WAHL 2017

SCHÖGGL SCHIESSBRILLE



SCHÖGGL S1

Die leichteste dynamische Schießbrille

100% Titan
100% BRD

Stephan Schöggel, Augenoptikermeister, Sportschütze,
Schießleiter, BDMP-Mitglied, Kooperations-Partner BDMP

Olpener Straße 526 - 51109 Köln
Tel.: 0221/ 890 43 99 - www.schoeggel.de

FEIER' JEDEN TAG!

Ford Fiesta 5trg., 1.1 | 63 kW (85 PS)



ab ml. **229€*** inklusive GANZJAHRESREIFEN

DEINE KOMPLETTRATE

*inkl. Kfz-Versicherung mit Selbstbehalt und Kfz-Steuer, Überführungs- und Zulassungskosten, Rundfunkbeitrag und gesetzlicher Mehrwertsteuer.



INFOS UND BERATUNG:

ASS Athletic Sport Sponsoring GmbH | Tel.: 0234 95128-40 | www.ass-team.net

Anzahlung und Schlussrate fallen nicht an. 20.000 km Jahresfreilaufleistung (5.000 Mehrkilometer gegen Aufpreis möglich). Stand: 05.05.2017. Angebot gilt vorbehaltlich etwaiger Änderungen und Irrtümer. Gelieferte Fahrzeuge können von der Abbildung abweichen.

Waffenschrank Ranger 1/8

für 8 Langwaffen

Widerstandsgrad I



BURG WÄCHTER

- Geprüfte und vom ECBS/ VdS überwachte Sicherheit
- Lichte Einstellhöhe 1241 mm bei eingelegtem Fachboden
- Einbruch- und feuergeschützt
- Stabile 3-seitige Verriegelung durch 28 mm starke Rundbolzen
- Gemeinsame Aufbewahrung von Waffen und Munition - entspricht § 36 des aktuellen Waffengesetzes

Geprüfte Sicherheit!



www.burg-wächter.com

Und wer berät Sie



in Versicherungsfragen?

Machen Sie es wie der BDMP.
Optimieren Sie die betrieblichen Versicherungen mit

CONTRUST

Versicherungsmakler GmbH

Kontakt: Julius Martini/Sönke Butz
Tel. 0800 26687878 • info@contrust.com

www.contrust.com

zertifiziert nach DIN EN ISO 9001



Spezial-Rechtsschutzversicherung für BDMP-Mitglieder
www.contrust.com/bdmp-rs

25 Jahre SLG Waiblingen

Die Schießleistungsgemeinschaft SLG BDMP Waiblingen e.V. feiert dieses Jahr ihr 25-jähriges Bestehen. Der im Rems-Murr-Kreis, Baden-Württemberg, ansässige Verein wurde im Jahr 1992 von 32 Schützen gegründet und ist beim Amtsgericht Stuttgart als gemeinnützig registriert. Bedauerlicherweise sind inzwischen mehrere unserer Kameraden verstorben. Von den noch lebenden Gründungsmitgliedern haben dem Verein 12 Schützen bis heute die Treue gehalten. Trotz der schlechter gewordenen Rahmenbedingungen durch Verschärfungen im Waffenrecht und erhöhte Kosten für die Raumschießanlage hat die Mitgliederzahl über die Jahre erfreulicherweise zuge-



Trainingsfleißige Gründungsmitglieder der SLG BDMP Waiblingen e.V.

nommen. Aktuell hat die SLG stattliche 50 Mitglieder.

■ Text: Thomas Illison

■ Foto: Timo Jakob

Qualität ist unsere Spezialität.



HAENEL ▶

HAENEL CR223

THE IMPACT OF PRECISION

Konzipiert für den harten Einsatz, jetzt auch für den sportlichen Wettbewerb. Der Herausforderer in der M16-Klasse made in Germany.

Qualität und Präzision aus Suhl.



ab **2.118,- €**

Art.-Nr. 7460200 schwarz

- ▶ System indirekter Gasdrucklader
- ▶ Kaliber .223 Rem.
- ▶ Lauflänge 16,5" / 14,5" / 12,5" / 10"

- ▶ Gewicht ab 3,35 kg
- ▶ Magazinkapazität 20 Schuss (auf 10 begrenzt)
- ▶ Matchabzug Mehrpreis 257,- €



ab **2.601,- €**

Art.-Nr. 7460300 sand

Erhältlich in allen teilnehmenden Alljagd-Fachgeschäften.

Alljagd-Versand GmbH | Postfach 1145 | 59521 Lippestadt | Tel. 02941 974070 | Fax 02941 974099 | info@alljagd.de | www.alljaghaendler.de | Verkauf nur an Berechtigte.

Landesmeisterschaft ZG2 und ZG3

Fun! Action! Abenteuer!

Diese recht reißerischen Versprechen begrüßten die Wettkämpfer am 12. Mai 2017 auf der bewährten und mittlerweile vertrauten Schießanlage der Familie Rasmussen in Hohenhorn, Schleswig-Holstein - und manch einer mag dabei gegrübelt haben, ob „Fun, Action und Abenteuer“ wirklich zu unserer Sportordnung passen und einer Landesmeisterschaft ZG2/3 angemessen sind.

meisterschaften in Hohenhorn nicht mehr direkt an den hinteren fünf Schießbahnen parken können. Auch das Heranfahren und Ausladen gestatten die Paintballer nicht mehr, die alle Parkflächen unbedingt für ihre zahlenden Kunden freihalten möchten.

Aber der Weg von den vorderen Parkplätzen zur Feuerlinie ist nicht weit; außerdem steht eine ausrei-

im Verlauf des Tages einen Rollenwechsel vornehmen und mal Schütze an der Feuerlinie und mal Spotter in der Anzeigerdeckung sein. Und zum dritten war das Wetter zweigeteilt: Dunkle Wolken, trübe Sicht und Regen am Morgen, strahlend blauer Himmel und warmer Sonnenschein nachmittags - Regen- und Sonnenschutz sollten von Mai bis September immer zur Standardaus-



Des Rätsels Lösung: Ein großer Teil der Anlage ist langfristig an die Paintballer des Movieland Hamburg vermietet: Hier finden ganzjährig bei jedem Wetter Betriebs- und Vereinsausflüge mit bis zu 200 Teilnehmern statt, werden Geburtstage, Abschlussprüfungen oder Junggesellenabschiede recht martialisch gefeiert. Nun ja, wer's mag...

Die Vermietung an die kommerziellen Paintballer ist auch der Grund, warum die Teilnehmer der Landes-

chend große und leichtgängige Karre allen Schützen zum Transport von Waffen, Taschen, Schießauflagen, Unterlegmatten und Zelten zur Verfügung.

Der Wettkampftag war zweigeteilt, in mehrfacher Hinsicht: Zum einen wurden die nur auf den ersten Blick sehr ähnlichen Disziplinen ZG2 und ZG3 mit zumeist zwei verschiedenen Waffen in unterschiedlichen Kalibern ausgetragen. Zum anderen mussten die meisten Schützen

rüstung bei Außenwettkämpfen gehören!

Gut 80 Anmeldungen lagen zu Beginn des Tages vor - damit war das Limit des Möglichen fast erreicht. Zwölf SLGn aus Niedersachsen und Bremen waren vertreten - wenn Gvatter Google die Wahrheit spricht, hatten die Teams aus Halsbek und Hildesheim mit gut 200km die weitesten Strecken zu bewältigen. Und mit Susann Daniela, Hendriette und Susanne brachten die Lüneburger,



Impressionen

die Halsbeker und die Boitzener sehr erfreulicherweise auch drei Damen an den Start. Und in einem Fall sogar aufs ZG3-Treppchen!

Ausdrücklich sei an dieser Stelle das Organisationsteam der SLG Boitzen um Landesreferent ZF-Gewehr Jan de Graaf und Landessportleiter Arjan Meinders erwähnt: Jan und Arjan hatten die LM perfekt vorbereitet (detaillierte Ausschreibung, Listen, Startpläne, Wertungs-Scheiben, optimale Scheibenträger, Pokale, Medaillen...). Und Jürgen, Kay, Lars, Martin, Susanne, Uli und Uwe waren anderthalb Tage mit Auf- und Abbau und Aufsichten mehr als ausgelastet – die meisten von ihnen hatte sich dafür extra zwei Tage Urlaub genommen! Insbesondere der Freitag war lang und anstrengend – er begann für das Organisations-Team um 7:15 Uhr und endete in Hohenhorn um 19 Uhr – und dann hatten die meisten noch eine anderthalbstündige Heimreise und das Ausladen vor sich. Dafür einen herzlichen Dank im Namen des Landesverbandes!

Viele haben in diesem Jahr Jan am Wettkampftag vermisst – Jan hat leider beim Beladen die alte Erfahrung bestätigt, dass der Schießsport sehr ungefährlich ist, wenn man alle Sicherheitsbestimmungen penibel einhält und dass leider die meisten Unfälle im Haushalt und in der Freizeit passieren: Lieber Jan, gute Besserung, Du hast uns sehr gefehlt! Ad multos annos!

Und zu guter Letzt; nach der Landesmeisterschaft ist vor der Landesmeisterschaft: Bitte Termin Landes-



„Es muss nicht immer ein tristes Schwarz oder langweiliges Mausgrau sein: Mehr Mut zur Farbe! Das Auge schießt mit!“

meisterschaft ZG2 und ZG3 2018 vormerken! Freitag, 18. Mai, Schießanlage Hohenhorn!

■ Text und Fotos: Ulrich de Vries





„We few, we happy few, we band of brothers...“ – übrigens ein uraltes Zitat, das zwar auch auf eine US-amerikanische TV-Serie Bezug nimmt, jedoch ursprünglich aus William Shakespeares ‚Heinrich V.‘ stammt.

Landesmeisterschaft .30M1 Carbine 25/50m

We few, we happy few, we band of brothers...

Wie bitte? Schon wieder ein Jahr vorüber? Wirklich ein ganzes Jahr? Zwölf Monate, 365 Tage, 8.760 Stunden wie im Fluge vergangen? Wir haben uns doch gerade erst vor wenigen Tagen hier in Boitzen zur Landesmeisterschaft .30M1 Carbine versammelt... Je älter man wird, desto schneller vergeht die Zeit!

Bei der obligatorischen Waffenkontrolle vor dem Wettkampf all die vertrauten Gesichter, all die bekannten Namen: Arjan und Alexander an der „Rezeption“, Doris, Peter und Gorden davor mit ihren Karabinern; bereits an den Tischen beim gemütlichen Klönschnack Jürgen und Gerhard aus Hameln, die friesischen Nordlichter, das NATO-Team aus dem Landkreis Gifhorn, die Schützen aus dem Aller-Weser-Dreieck, die Recken aus Bremen und dem Harlingerland, die Munsteraner Militärschützen – alle bestens versorgt von Maika und Ute hinterm Tresen. Eine kleine und feine Gemeinde von 50 Carbine-Fans aus Bremen und Niedersachsen mit ihren betagten Schätzchen – the chosen few, a band of brothers. And sisters!

Und auch die Aufsichten der SLG Boitzen kennt man aus den Vorjahren: Jan, der wie immer zügig und sicher durch den zweitägigen Wettkampf führt und dabei von Uwe, Günther, Jürgen, Lars, Kay und Arne tatkräftig unterstützt wird. Und natürlich von Bernd, dem Grillmeister mit dem gefährlichen Hobby – zum Glück wie-

der ohne sichtbare Spuren der letzten Brutzelaktion.

Wie gesagt: Lauter bekannte Namen. Nur vertraute Gesichter. Alles wie immer.

Alles? Nein. Eine grundlegende Neuerung war zu verzeichnen. Bei der ersten Meisterschaft des Landesverbandes Niedersachsen/Bremen im Jahr 2017 gab es keine Altersklasse mehr. Stattdessen konnten alle Schützen völlig unabhängig vom jeweiligen Lebensalter wählen, ob sie die Disziplinen 25 und 50m wie bisher liegend freihändig oder sitzend aufgelegt schießen wollten. Nicht jeder Schütze fühlt sich beim Liegendanschlag rundum wohl, klagt nach zwei Mal 30 Minuten und gut 80 Schuss über Verspannungen im Rücken oder Nackenschmerzen oder kommt mit der schmalen Pritsche nicht zurecht. Oder muss auch in bereits jüngeren Jahren leider schon mit erheblichen gesundheitlichen Einschränkungen leben, die den Liegendanschlag strikt verbieten – man denke an Herzschrittmacher oder Anus praeter.

Durch die Veränderungen gegenüber dem Vorjahr lassen sich die Ergebnisse der Jahre 2016 und 2017 nur bedingt vergleichen – trotzdem liefert eine Analyse der Ringzahlen gute Argumente für die individuelle Wahl der Wettkampfklasse und die Mannschaftszusammenstellung in den nächsten Jahren. Auch die Frage „Schieße ich zukünftig wie die an-

deren mit unserer Vereinswaffe oder kaufe ich mir doch endlich meine eigene Waffe?“ lässt sich so leichter beantworten.

Aber wer die Wahl hat, hat immer auch die Qual: Nicht jeder, der sich für das Sitzen entschied, war nach dem Wettkampf glücklich mit der neuen und oftmals noch sehr ungewohnten Position; manch einer brummelte bei der Siegerehrung knurrig vor sich hin: „So ein Mist! Im nächsten Jahr schieße ich wieder liegend!“ Wie man es falsch macht, ist es verkehrt...

Zu guter Letzt: Eine Waffensprengung bei einem Schwedenmauser beim Training, zwei gebrochene Spanschieber beim Carbine vor und während der Landesmeisterschaft – nicht nur wir Schützen werden immer älter. Auch unsere Ordonnanzwaffen. Der unerbittliche Zahn der Zeit nagt an uns allen.

■ Text und Fotos:
Ulrich de Vries





Landesmeisterschaft PPC 1500/EPP

In diesem Jahr, am 27. und 28. Mai, wurde die zweitägige Landesmeisterschaft PPC 1500 aus technischen Gründen erstmals in Marsberg-Leitmar im nordöstlichen Teil des Sauerlands ausgetragen.

Wieder einmal kooperierten aus diesem Anlass die Kurzwaffen-Referenten des Landesverbandes Niedersachsen/Bremen, Monika und Marc. Beide wurden dabei tatkräftig unterstützt von unermüden Helfern aus Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen. Einen ganz herzlichen Dank dafür an dieser Stelle – insbesondere aber an Olaf, der uns über das gesamte Wochenende zur Verfügung stand und uns optimal betreute!

Neu war in diesem Jahr, dass es in Niedersachsen/Bremen zusätzlich zu den PPC-1500-Meisterschaften

ten auch eine Landesmeisterschaft gab in der interessanten Disziplin Europäischer Präzisions Parcours (EPP). Wegen der positiven Rückmeldungen wollen die beiden Landesreferenten auch im nächsten Jahr diese spannenden Wettkämpfe verbinden. Austragungsort wird voraussichtlich wieder das BDMP-Schießsportcenter Marsberg sein.

Ein ganz großes Lob für alle disziplinierten Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die hochmotiviert ihr Bestes gaben und sich wacker durch die anspruchsvollen Matches kämpften.

■ Text und Fotos:
Monika Porwoll-Gerdes



Landesmeisterschaft statische Kurzwaffe in Thaleischweiler

So viel Lob gibt es selten

Eine gut durchgeplante Landesmeisterschaft statische Kurzwaffe präsentierte Landesreferent Dirk Busch mit seinem Helferteam vom 5. bis 7. Mai auf seinem Heimatschießstand in Thaleischweiler-Fröschen. Bei 544 gemeldeten Starts ergaben sich kaum nennenswerte Schwierigkeiten in Ablauf oder Durchführung. Ganz im Gegenteil, diesmal äußerten sich drei Kameraden positiv per Mail oder WhatsApp schriftlich zu der Meisterschaft.

Seit man von der bisherigen Praxis, Zeiten für einzelne SLGn zu reservieren, abgewichen ist und nun jedem einzelnen Schützen seine Zeit zuweist, ist bei den Abläufen absolute Entspannung eingeleitet.

Um die gute Stimmung zu verdeutlichen, hier Auszüge aus den Schreiben:



Das Helfer- und Aufsichtsteam: 1. Reihe v.l. Mario Ernst, Sandra Busch, Yvonne Graß, 2. Reihe v.l. Walter Ohnesorg, Sascha Kiefer, Igor Stranz, Dirk Busch, Reihe hinten v.l. Thomas Bröhl, Gerold Pietruska, Uli Wolf, Uwe Wandernoth.

Hallo Herr Wandernoth,

ich bin gestern in Thaleischweiler-Fröschen gewesen und habe an meinen ersten beiden LM mit der Kurzwaffe (DP1 und DP2) teilgenommen. Ich war super aufgeregt (weiß selbst nicht warum) und die Ergebnisse dem entsprechend mäßig. Mit zunehmender Dauer wurde ich ruhiger und die Treffer besser. Aber Schießsport ist halt eben „Breitensport“ und es muss auch mittlere und weniger gute Schützen geben...

Ich wollte mich aber insbesondere noch einmal für die Möglichkeit der Teilnahme bei Ihnen bedanken und dafür, dass die Organisation völlig entspannt und reibungslos über die Bühne gegangen ist...

Sportliche Grüße
Joachim Hebgen

Hallo zusammen,

an dieser Stelle ein großes Lob für den Ablauf der LM stat. KW am Sa., dem 6. Mai in Thaleischweiler. Durch den Einsatz vieler Helfer für Aufsicht, Scheibenwechsel etc. war ein reibungsloser Ablauf gewährleistet.

Darüber hinaus konnten noch der eine oder andere Durchgang dazwischen geschoben werden, um den Schützen längere Wartezeiten zu ersparen. Auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt. Vielen Dank und bis zum nächsten Jahr.

Grüße
Bernhard Stiefel (für die SLG 1180 Lachen Speyerdorf)

Hallo Dirk,

ich muss Dir großes Lob aussprechen und Danke sagen...

Walter Neukirch



Ein zufriedener Landesreferent stat. Kw: Dirk Busch (re.).



Geradezu ein Stilleben: Immer dabei, die Luger. Man muss sie sehr gut kennen, um passable Ergebnisse zu erzielen.



Diesmal beim Küchendienst: Jürgen Schmitt von der SLG Thaleisweiler.



Stephanie Hohmann und Michael Schang bei der Waffenkontrolle.

Mehr ist wohl nicht zu sagen. Herzlichen Glückwunsch Dirk und vielen Dank an alle Beteiligten!

■ Text und Fotos:
Thomas Brammer-Türck

braun-
network

 **braun-network GmbH**
Abteilung Schießscheiben

 Benzstraße 5
D-57290 Neunkirchen

 02735 61978-17
0800 6199942 (kostenlose Hotline)

 02735 61978-15

 info@schuessscheibe.de
www.schuessscheibe.de

BDMP-Schießscheiben
in unserem Shop erhältlich.





Spesbach:

Landesmeisterschaft PP1, NPA, SM und OS

Vom 7. bis 9. April fand in Hütchenhausen-Spesbach in der Anlage des SV Enzian Spesbach e.V. die Landesmeisterschaft in Police Pistol 1, NPA Service Pistol, Super Magnum und jeweils auch in Optical Sight statt. Unter der bewährten Leitung von Landesreferent Thomas „Bimbo“ Frank sowie Assistent Walter Ohnesorg und vielen Helfern dröhnten die verschiedenen Großkaliber selbst durch gut gefütterte Türen.

Landesverbandsleiter Uwe Wandernoth, der EasyScore und die Starterkartenausgabe übernommen hatte, war zufrieden. 337 Starts waren wieder gemeldet. Und nur wenige hatten sich (Danke!) wieder abgemeldet.

Thomas Frank ist mit dem Gesamttablauf zufrieden. Es habe einen disziplinierten, zügigen und reibungslosen Wettkampf gegeben. Allerdings sei in Einzelfällen, und



Günter Uhlig, SLG Speicher, im Gespräch mit dem omnipräsenten Landesreferenten Thomas „Bimbo“ Frank.

hier sind nicht nur die Unclassified gemeint, festzustellen gewesen, dass der Umgang mit der eigenen Waffe an der Schützenlinie manchmal sehr zu wünschen übrig ließ. Er bittet für die Zukunft sich besser auf den Wettkampf vorzubereiten. Denn unsicheres Verhalten mit der Waffe beim Wettkampf lenkt die

daneben stehenden Kameraden ab, stört und verunsichert sie.

Dominiert wurde die Landesmeisterschaft wie erwartet von Andreas Bold mit drei Gesamtsiegen in SM OS (297), NPA OS (117) sowie PP1 (299). Aber auch die anderen Gesamtsieger Manuel Wagner SM (295) und NPA (112) und Achim Feu-



Reinhold Heidenreich, SLG Ramsen, bei der Auswertung (links) und Walter Ohnesorg, SLG Thaleischweiler, bei der Aufsicht.

erbach PP1 OS (299) brauchten sich mit ihren Ergebnissen wahrlich nicht zu verstecken.

Thomas Frank meint, „Insgesamt wurden recht hohe Ergebnisse erzielt, was auf eine spannende Landesmeisterschaft 2018 in Spesbach hoffen lässt!“.



Schön ist, wem's gefällt! Und letztlich zählt ja nur die Leistung des Schützen, gell Manuel?



Waren rundum zufrieden mit Organisation und Ablauf der LM – die Gäste aus Baden-Württemberg, Uwe Ruckmich (li.) und Fred Laudenklos, SLG Neckarstadt.

Ganz nebenbei freute sich Uwe Wandernoth, zwei Kameraden aus Baden-Württemberg begrüßen zu dürfen. Fred Laudenklos und Uwe Ruckmich von der SLG Neckarstadt testeten als Gäste ihr Können und waren von der Organisation begeistert. „Super Ablauf, keine Wartezeiten, vorbildlich und unkompliziert!“, war die einhellige Meinung der beiden, die nun sporttechnisch über einen Wechsel nach Rheinland-Pfalz nachdenken. Bei einem Wohnsitz in Mannheim macht das schon Sinn!

Der Dank der Organisatoren gilt natürlich wieder dem Helferteam sowie Margot und Heinz Schneider vom SV Enzian, die bewährt für das leibliche Wohl der Gäste gesorgt hatten.

■ Text und Fotos:
Thomas Brammer-Türck



Osterschießen (Skeet) im Rod & Gun Club Baumholder

Bei herrlichem Frühlingswetter fanden sich am Sonntag vor Ostern 21 Schützen aus den USA, dem Saarland, Rheinland-Pfalz, Hessen und Nordrhein-Westfalen auf den Ständen des Rod & Gun Club Baumholder zum Oster (-Eier-) Schießen (geschossen nach den Regeln der NSSA und des BDMP e.V., SpO D.24) ein. Der Großteil der Schützen gehört dem BDMP e.V. (SLG Saarpfalz e.V.) an, von denen viele zugleich Mit-

glieder der National Skeet Shooting Association mit Sitz in San Antonio Texas sind.

Hier die Ergebnisse der drei besten Schützen:

1. Platz: Eric Skitka mit 47 von 50 Scheiben; 2. Platz: Uwe Wandernoth mit 46 von 50 Scheiben; 3. Platz: Frank Best mit 42 von 50 Scheiben.

Für jede getroffene Scheibe gab es ein Ei, wobei man wählen konnte, ob man rohe Eier wollte oder gekoch-

te und gefärbte Eier. Die Startgelder gingen wieder komplett in Form von Naturalien (Dosenwurst und Nudeln) an die Schützen. Herzlichen Dank an Wolfgang Hoff und seinen Bruder, welche Eier, Nudeln und Wurst lieferten, sowie an das Management des Rod & Gun Clubs Baumholder für einen gelungenen Skeet Tag.

■ Text und Foto:
Uwe Wandernoth



Landesreferent 1500, Armin Litwitz, mit den ersten Scheiben auf dem neuen Mehrdistanzenstand in Queidersbach.

LM 1500 problemlos in Queidersbach

Wenn Landesreferent 1500, Armin Litwitz, mit dem Ablauf „seiner“ Disziplin zufrieden ist, kann man davon ausgehen, dass wirklich alles gestimmt hat. Vom 24. bis 26. März fanden die Landesmeisterschaften 1500 in Queidersbach statt. 42 Schützen mit 140 Starts verschossen 13.200 Schuss auf 600 Scheiben. So die stolze Bilanz von Armin.

Neu war im Schützenhaus der 25 Meter Mehrdistanzenstand (Freigabe bis 3 Meter Abstand liegt vor), zugelassen bis 3.500 Joule, den Oberschützenmeister Marc Leis und seine fleißigen Mitstreiter von der SSG Queidersbach 1955 e.V. in rund 3.750 respektablen Stunden in Eigenleistung gebaut haben.

Der neue Stand ermöglichte einen absolut entspannten Ablauf, weil jetzt die 48er Matches auf der neuen Bahn geschossen werden konnten. O-Ton Armin: „Respekt, was die Queidersbacher da hingestellt haben!“

Bewährt habe sich auch, so Armin, dass er für die 48er Matches keine

festen Startzeiten vergeben habe. So konnte er die Kameraden flexibel einteilen.

Erfreulich war, dass sich Schützen, die unvorhergesehen nicht mehr teilnehmen konnten, rechtzeitig abgemeldet hatten. Zu bemängeln hat Armin, dass sich leider einige Schützen nicht anmelden, sondern einfach kommen, „wie die alte Fastnacht“, und dann auch noch schießen wollen.

Wir wissen, der Landesreferent bemüht sich immer, allen gerecht zu werden und Schießen zu ermöglichen und nicht zu verhindern. Aber eine ordentliche und fristgerechte Anmeldung gehört nun einmal zu einem geordneten Ablauf.

Armin Litwitz dankt allen Helfern im Verein und den RO's, die wieder einmal viele Stunden ehrenamtlich auf dem Stand verbracht haben. Die Ergebnisse der Landesmeisterschaft sind wie immer auf der Landesseite des BDMP nachzulesen.

Marc Leis, Oberschützenmeister der SSG Queidersbach 1955 e.V., ist



Marc Leis.



überaus zufrieden mit dem was seine Helfer und er mit dem Bau des neuen Mehrdistanzenstandes auf die Beine gestellt haben. Und er ist froh über eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit der zuständigen Waffenbehörde im Kreis und dem Schießstandsachverständigen, was wie wir alle wissen, nicht die Normalität für Schützenvereine darstellt. Er betont, dass alle Mindestanforderungen für den Betrieb des Standes erarbeitet und erfüllt worden seien.

Stolz ist er auf die Leistung seines Vereins: Der neue Stand wurde an 75 Samstagen mit je 10 Stunden Arbeit von fünf Kameraden in kompletter Eigenleistung erstellt. So kommt es zu der o.g. Gesamtstundenzahl.

Und es ist ein blitzsauberer Stand geworden! Herzlichen Glückwunsch, Marc Leis und der SSG Queidersbach!

■ Text und Fotos:
Thomas Brammer-Türck



Ralf Peter Weißgerber, stellvertretender LV-Leiter Rheinland-Pfalz, mit seiner SigSauer X5 allround 9 mm (li. in Großaufnahme), mit original Sig-Montage und der seltenen Ausführung mit silbernem Aimpoint.

Reservieren Sie sich
Ihre **ANZEIGE** in der



Werbung in der V0 lohnt sich für Ihren Geschäftserfolg

Viele Formate – bei einer attraktiven Preisstaffelung

Informationen zum Anzeigenannahmeschluss, Anzeigengrößen und -preisen entnehmen Sie den Mediadaten. Diese finden Sie unter www.bdmp.de/aktuelles/v0/mediadaten/ oder per E-Mail an satz@braun-network.com



Vorbereitung zur Proberunde: 5 Schuss in 5 Minuten.

Entspannte Landesmeisterschaften für statische Kurzwaffe 2017

Am 29. und 30. April fanden in Alsfeld auf der BDMP-eigenen Schießanlage die Landesmeisterschaften für Dienstpistole und Dienstrevolver sowie für Single-Action Revolver statt. Am 30. April gleichzeitig dazu die Landesmeisterschaften für Sportpistole. Für die Sportpistolen-Schützen bot sich damit die Möglichkeit, auch bei der Landesmeisterschaft DP, DR und SAR bei nur einer Anreise teilzunehmen. In den früheren Jahren fand die Landesmeisterschaft immer eher Anfang April statt, was den Wettbewerb häufiger in ungemütlichen Witterungsverhältnissen mit Regen und Schnee stattfinden ließ. Die Verlagerung der Landesmeisterschaften auf Ende April gab uns auch in diesem Jahr in Alsfeld die Möglichkeit bei weitgehend sonnigem und wenn auch etwas windigen Verhältnissen anzutreten. In den vergangenen Jahren eingeführte Neuerungen wie die Verwendung von Startkarten mit ge-

genseitiger Auswertung durch die Schützen, Freigabe der Startplätze nach verfügbaren Aufsichten und in diesem Jahr erstmals die Möglichkeit die aktuellen Ergebnisse und Platzierungen fast in Echtzeit an bereitgestellten Terminals von den Schützen selbst abzurufen zu lassen. Dies führte zur entspannten Auswertung und geringem Papierverbrauch, da lediglich noch Mannschaftswertungen gedruckt wurden. Eventuelle Fragen von Teilnehmern, die nicht mehr auf ihre Ergebnisse warten müssen, konnten so zügig geklärt werden.

Da viele Schützen die Auswertep Praxis aus den dynamischen Disziplinen kennen, fand das Verfahren der gegenseitigen Auswertung auch in den Präzisionsdisziplinen schnell Akzeptanz. Besondere Fälle und enge Schussgruppen wurden zusätzlich durch das Auswerte-Team schnell geprüft, so dass die Rundenzeiten gut eingehalten und eine pünktliche

Durchführung gewährt war. So fanden an beiden Tagen insgesamt 438 Starts in den DP, DR und SAR Disziplinen statt, bei 159 Teilnehmern, darunter auch zwei Fremdstarter aus Nordrhein-Westfalen und Bayern.

Besonderen Dank an das Team im Hintergrund, Rainer & Elfie Diehl für Organisation, Thorsten Bürger und Jan Klüh im Büro, die den Schussloch-Prüfer einige Male im Einsatz hatten. Dazu Standwart Kurt Thiel, der kurzfristig für den erkrankten Joachim Gürtner eingesprungen ist und dem wir gute Besserung wünschen.

Weiter danken wir allen SLG in Hessen, die Aufsichten und Schiessleiter stellen, ohne diese ist die Durchführung der LM unmöglich.

■ Text und Foto:
Klaus Röhler genannt Riemer

Landesmeisterschaft Dynamisches Kleinkaliber und Supermagnum

Ein Wettkampf der Gegensätze

Am 19. Februar trafen sich die Schützen des Landesverbands in Tasdorf zu einer Landesmeisterschaft der Gegensätze, beim dynamischen Kleinkaliberschießen DKS 1 wurden die Disziplinen PP1 und NPA B mit der Kleinkaliberpistole geschossen.

Es ist doch recht ungewohnt mit der Kleinkaliberpistole PP1 und NPA zu schießen, vor allen Dingen wenn die Scheibe doch recht klein ist.

Mit 350 Ringen erreichte Frank Burghauser von der SLG Elmshorn, und in Juniorenwertung Felix Kosbab von der SLG Sportschützen Spreng e.V. mit 322 den ersten Platz.

Die Disziplin Supermagnum verlief reibungslos, bis auf ein geheimnisvolles Loch im Fußboden, der Landesmeister mit 291 Ringen ist wie



Nicht nur kleines Kaliber sondern auch kleine Scheiben.

schon im letzten Jahr Manfred Ehlers von der SLG Neumünster mit 291 Ringen.

■ Text und Fotos:
Jens Müller



Sicherheit geht über alles.



Nach Kleinkaliber jetzt Supermagnum.



Es gab leckere Curry-Wurst...



...und jede Menge nette Gespräche.

Landesmeisterschaften Zielfernrohrgewehr 100 Meter

Ein Wettkampf mit Repetiergewehr und Halbautomat

Es war kein Aprilscherz, die Landesmeisterschaft Zielfernrohrgewehr 100m mit den Disziplinen ZG1 und ZG4 und ZG4 308 wurde am 1. April in Tasdorf ausgetragen.

Helfrid und sein Team hatten die Landesmeisterschaft perfekt vorbereitet.

Der Andrang bei der Disziplin ZG1 hielt sich in Grenzen, 10 Schützen aus 6 SLGen zeigten was die „alten“ Repetiergewehre hergaben. Landesmeister mit 93 Ringen wurde hier Stephan Barnert von der SLG Stade-Hagen.

Bei der ZG4 konnte eine leichte Steigerung der Teilnahme verzeichnet werden, Landesmeister mit 116 Ringen wurde auch hier Stephan Barnert von der SLG Stade-Hagen.

In der Disziplin Zielfernrohrgewehr 4 in 308 starteten immerhin 8 Schützen, es ist gar nicht so leicht das Gewehr so einigermassen im Ziel zu

halten. Der Landesmeister 2017 ist Thomas Kosbab von der SLG Sport-

schützen Spreng e.V. er erzielte respektable 81 Ringe.



98k in .308 Win., die Waffe des Landesmeisters.



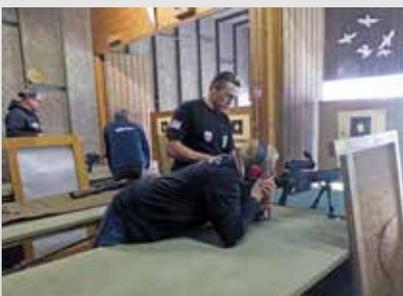
Startkarten und Scheiben gab es bei der Anmeldung.



Sonderwünsche wurden wenn möglich auch berücksichtigt.



Bei ZG4 dominierten die AR15.



AR10 in .308 für ZG4.



...oder auch ein M1A.

■ Text und Fotos:
Jens Müller

Landesmeisterschaft PP1 und NPA 9mm sowie PP3-PP4

Eine Testlandesmeisterschaft mit großem Erfolg

Es sollte eigentlich erst einmal nur ein Test sein wie die Disziplinen PP1 und NPA nur für Pistole 9mm und die neuen PP3, PP4 im Landesverband angenommen werden. Helfrid hatte mit ca. 30 Teilnehmern gerechnet – wie man sich täuschen kann. Für den Samstag wurden die Startzeiten bis 20.10 Uhr aufgestockt und der Sonntag wurde zusätzlich hinzugefügt, dafür schon mal vielen Dank an das Team.



Ohne ROs geht gar nichts.

Die Beteiligung war sehr gut und die Ergebnisse konnten sich sehen lassen.

Die SLG Stade-Hagen sicherte sich mit Jörg Lichtmess alleine schon in fünf Disziplinen den Landesmeister, lediglich in der Disziplin Police Pistol 1 Optical Sight konnte Helge Peters



Ein zufriedener Landessportleiter.

mit zwei Xern mehr sich den Landesmeistertitel sichern.

Der Wettkampf verlief so wie man sich einen dynamischen Wettkampf vorstellt, keine Hektik, keinen Stress, ein großes Dankeschön an alle die hier für ihre Freizeit zur Verfügung gestellt haben.

Und nicht zu vergessen die hervorragende Versorgung mit Getränken und dem super leckeren Essen.

■ Text: Jens Müller

■ Fotos: Frank Bencke



Ob belegte Brötchen, Kaffee oder warme Speisen – lecker...



...das gibt es nicht überall, dafür Danke!

Landesmeisterschaft dynamische Kurzwaffen

Zwei Tage volles Programm

Es standen PP1 und NPA auf dem Programm insgesamt mussten 211 Starts in zwei Tagen bewältigt werden und immer sind es die gleichen die für einen stressfreien Wettkampf sorgen.

Die Ergebnisse wurden gleich nach dem Durchgang direkt an der Scheibe ausgewertet und in die Startkarten eingetragen, was bei manchen Schützen gar nicht so einfach war, die erfahrenen ROs sorgten für korrekte Ergebnisse.

Landesmeister und weitere Ergebnisse wie immer auf unserer Landesverbands-Homepage.



■ Text und Fotos:
Jens Müller

Alle rechtzeitig am Start.



Startvorbereitungen, der Gürtel passt noch.



Ein Foto extra für die V0.



Auswertung gemeinsam mit den Schützen.



Schnell noch ein Stempel für das Schießbuch.

Landesmeisterschaft PPC 1500 und EPP

10 Disziplinen an zwei Tagen

Immer mehr Schützen wollen die dynamischen Disziplinen der 1500 schießen, im unterirdischen 100m Stand war an beiden Tagen kaum eine Pause, und so mancher interessierte Schütze schaute zu und stellte Fragen zum Ablauf.

Der Wettkampf verlief ohne größere Probleme, von einigen Zeitüberschneidungen bei der RO-Planung mal abgesehen, da sprang halt ein anderer kurzfristig ein. Auch konnten hier mal die „Neu-Ros“ unter fachlicher Anleitung praktische Erfahrungen sammeln, jeder fängt halt einmal an.

Landesmeister und weitere Ergebnisse wie immer auf unserer Landesverbands-Homepage.



Unser neuer Landesreferent 1500 bei der Arbeit.

■ Text: Jens Müller
■ Fotos: Rene Sandau



Manche arbeiten halt im Hintergrund.



Fragen wurden meist beantwortet.



Verdiente Pause im Sonnenschein.

Hier könnte Ihre **ANZEIGE** stehen.

Nehmen Sie Kontakt zu uns auf – wir freuen uns auf Sie!

✉ satz@braun-network.com ☎ 02735 61978-0



Designed by Asteromeno / Freepik



1. Memorial Cup der SLG Stade-Hagen

Ein neuer Wettkampf nach bewährter Art

Wir hatten beschlossen zur Erinnerung an unsere verstorbenen SLG Mitglieder Klaus Brandt und Rolf Fuchs zu deren Ehren und zum Gedenken einen neuen Wettkampf ins Leben zu rufen. Wie schon der Ewald Dutzke Gedächtnispokal sollte der neue Wanderpokal wieder für das beste Gesamtergebnis PP1 und DG1 vergeben werden.

Es hatten sich 92 Teilnehmer angemeldet. Wir hatten 7 Disziplinen im Angebot so dass wir gesamt 290 Starts zu bewältigen hatten. Mehr kann unser Stand leider nicht verkraften, so dass leider wieder viele keinen Startplatz mehr bekommen konnten. Wir konnten aber auch wieder einmal „neue“ Gäste bei uns begrüßen, worüber wir uns sehr freuen.

Es gab ein ganz anderes „Problem“, drei unserer Mädels vom Tresen konnten nicht dabei sein, es gelang uns aber tollen „Ersatz“ zu finden, Birte und Gritt sprangen kurzfristig ein, dafür noch mal ein großes Dankeschön. Der Wettkampf selber lief wie geschmiert, und deshalb ein großes Danke auch an die ROs, Aufsichten, Ulrike für die Auswertung und vor allen Dingen an unsere Freunde und Gäste für das faire und sportliche Verhalten.

Ergebnisse und viele Fotos wie immer auf unserer Internetseite: <http://www.slg-stade-hagen.de/>

■ Text: Jens Müller
■ Fotos: Frank Bencke



Martina hatte sich extra Urlaub genommen.



Die SLG Kaltenkirchen war zum ersten Mal bei uns zu Gast.



Stimmung? ...mehr geht nicht.



Sieger Memorial Cup: Jörg Lichtmess.

Wir trauern um unseren Vereinskameraden

Nikolai Klassen

Wir werden sein Andenken in Ehren halten.

*Die Mitglieder der
SLG Rifle Ranch Borgholzhausen*

Plötzlich und für uns alle völlig unerwartet
verstarb unser langjähriger Freund und Vereinskamerad

Winfried Stockmann

am 27. Februar 2017 im Alter von 54 Jahren.

Wir werden sein Andenken in Ehren halten.

Mit stillem Gruß

SLG GOS Düsseldorf

Die SLG Fuldataal trauert um ihren langjährigen
Sportkameraden und stellv. Vorsitzenden

Hans Oertel

der plötzlich und unerwartet im Alter von nur 56 Jahren verstorben ist.
Wir verlieren mit ihm einen guten Freund und erfolgreichen Sportler.

Wir werden sein Andenken in Ehren halten.

Die Mitglieder der SLG Fuldataal

Die SLG Para-Bellum Sundhausen
hat einen guten Freund und Schützenkameraden verloren.

Unser Gründungsmitglied

Karl-Heinz Blankenburg

verstarb nach schwerer Krankheit am 6. April 2017 viel zu früh
im Alter von 73 Jahren. Karl-Heinz war ein leidenschaftlicher Sportschütze.
Er gab sein fachliches Wissen und Können gern an die Kameraden weiter.

Wir werden ihn immer in guter Erinnerung behalten.

Unser Mitgefühl gilt seiner Frau und seiner Familie.

*Im Namen aller Mitglieder der 1177
und der Vorstand*

Die SLG Wendlingen e.V. trauert um ihr Vereinsmitglied.
Plötzlich und völlig unerwartet verstarb unser von allen geschätzter
1. Vorstand und Schießleiter

Peter Hornung

* 10. Januar 1946 † 4. April 2017

Ein Kamerad, ein leidenschaftlicher Sportschütze,
dessen Herz einfach aufgehört hat zu schlagen!

Wir werden sein Andenken in Ehren bewahren.

*Die Mitglieder der
SLG Wendlingen e.V.*

Der An- und Verkauf erfolgt nach den Bestimmungen des Waffengesetzes. Zum Erwerb von Schusswaffen und Munition ist eine Erwerbserlaubnis notwendig. – Bitte beachten Sie, für alle Anzeigen mit folgendem Symbol **■!■** gilt: **Abgabe nur an Inhaber einer Erwerbserlaubnis!**

■ VERKAUF



Verkaufe **S+W 686-6 JBS**
 Laufwechselsystem .38spl und .357
 Magn., 1 Laufmantel mit Aimpoint
 5000, 1 Laufmantel mit Aristo 3 pos
 Kimme, 1 Lauf 6" Zug/Feld 1:16, 1
 Lauf 6" Polygon 1:16, Merkle Trom-
 melentriegelung und Griffe. Sehr gu-
 ter Zustand und Abzug. 750,- €

Steffen Loossmann
 Tel. 07144/17841



Verkaufe:
EL-Büchse, Mosin Nagant, Kal.: 22
 l.f.B., 250,- €
Revolver, S & W, Mod. 686, Kal.:
 .357 Mag, Lauflänge: 6", 680,- €
Revolver, Ruger Bisley Vaquero,
 Kal.: .45 L.C., Lauflänge: 5", 550,- €

Revolver, S & W, Mod. M & P, Kal.:
 .38 S & W, Lauflänge: 6", 430,- €
 Weitere Angaben bzgl. Zustand, Zu-
 behör, etc. telefonisch

Mobil 0175/5025079



Verkaufe:
 An Sportschützen oder Sammler, gut
 erhaltene Großkaliberwaffe **Büch-
 se 30-06-Springfield**, Baujahr 1917.
 Preis erfolgt nach Vereinbarung.

J. Hoffmann
 Tel. 03632/601831 ab 18 Uhr



**BDF Beretta Silver Pigeon Sporting
 12/76** mit Linksschaft, inkl. Wechsel-
 chokes im originalen Hartschalenkof-
 fer. Die Waffe wurde am 20.11.2000
 gekauft und ist ungeschossen. VB:
 1.950,- €
Schweizer Karabiner K 31, 7,5 x 55,
 sehr guter Zustand mit Riemen und
 Ersatzmagazin + 100 Schuss Norma
 + seitliche Aufschubmontage von
 EAW (für Zielfernrohr ohne techni-
 sche Veränderungen) + Matrizen-

satz von RCBS (unbenutzt) + 970 Ge-
 schosse (original Thun).
 Die Waffe wurde am 12.01.1998 ge-
 kauft und von mir nicht geschossen.
 VB: 850,- €
 Bei Interesse sende ich gerne Bilder
 per Mail. Kontakt vorab telefonisch.

Mobil 0160/6551153

Henke ✓Optik ✓Reinigung
 ✓Waffen ✓Wiederladen
RIFLE REST
 variabel
 robust
 zuverlässig
 Nutzen Sie unseren Online-Newsletter Service!
www.henke-online.de
 Postfach B1141 • 49753 Werthe • Tel.: 05951/9599-0



Zu verkaufen:
SAUER SSG 3000 1. Generation,
 Kal. .308 Win. mit ZF Zeiss-Diavari
 6-24x56
T.98er Gewehr Kal. .308 Win. mit
 ZF Leupold Vari-X3, 3.5-10x40 LW-
 Matchlauf
ZG5 Gewehr Walther Bj. 65 mit ZF
 Tasco 10-40x56, Duplex
30M1 Carbine, GM Fertigung 1-44
 inkl. 5 Magazine, 2 Magazint., 200
 Schuss Reminton Mun., Matritze, Hül-
 sen und ca. 500 Sierra Gesch.
Winchester Sondermodell Kal. 30-

30,65 cm, Achtkantlauf
 Alle Waffen sind Top gepflegt und
 in sehr gutem Zustand, teilweise mit
 Matritze, Hülsen, Gesch. und Muniti-
 on. Preise auf Anfrage.

Jürgen Hippenstiel
 Mobil 0151/70107293



Langwaffen:
 1. **SLG, Vz. 52/57**, Kal. 7,62 mm x 39,
 Riemen, Bajonett (abgebaut), versch.
 große Magazine, schöne u. wenig ge-
 schossene Waffe (Sammler), Top-Zu-
 stand, VB: 650,- €
 2. **SLF, Remington 11-87 (Police)**,
 Kal. 12/76 mit Stahlschrotbeschuss,
 schwarzer Kunststoffschaft mit Cor-
 dura-Riemen 10 Patronenschlaufen,
 Stahlkasten, Büchsenvisierungen,
 Magazinverl., Pufferpatrone, brau-
 ner Patronengürtel mit 25 Schl., we-
 nig geschossen, Beschreibung, VB:
 690,- €

Kurzwaffen:

1. **Sportrevolver Ruger-Super Red-
 hawk**, DA, LL, stainless, Kaliber .44
 Magnum, nochmals verstärkter Re-
 volver für höchste Dauerbelastung,
 für Silhouettenschießen u. hohe An-
 forderungen, Lauflänge 7,5" mit ZF
 Leupold 2x20 Duplex, Lederholster,
 braun u. Restmunition, 300 Patr., nur
 Gesamtangebot, hervorragender zu-
 stand u. Schussleistung, VB: 930,- €
 2. **Heckler u. Koch USP**, Kal. .40
 S+W, Originalkasten mit Beschrei-
 bung, Ansch.-Bild, Magazine á 13 Pa-
 tron, Holster (H.+S.), m. Magazin-
 taschen, Leder schwarz, VB: 550,- €

Mobil 0176/64357070 ab 19 Uhr

**Geschosse, Optik, Reinigung,
 Revolver, Tuning und Teile**

www.geppert-custom.de
www.bullet-and-brass-shop.de

FRANKONIA

Die Jagd nach dem Echten

1 CZ 75 SP-01 Shadow „Boa“

Kaliber 9 mm Luger. Auffallend dynamisch. Im farbigen Schlangen-Look getunte SP-01 Shadow. Durch den Einbau von zugelassenen Customteilen aus dem offiziellen CZ-Programm entsteht eine Vollblut-Sportwaffe für das dynamische Schießen. Ins Auge stechen sofort die farbig gestreiften Alu-Griffschalen, der dazu passende Jet-Funnel sowie der SAO-Abzug und der verlängerte Magazinboden für +2 Patronen. Das Abzugsverhalten wird optimiert durch den SAO-Abzug und SAO-Hammer und eine 13-lbs-Schlagfeder. Mikrometer-Visierung mit kontrastreichem Fiberglas-Korn. Magazinkapazität 20 Schuss. Gewicht 1180 g. Lauflänge 120 mm. Lieferung inklusive 2 Magazine und Schussbild.

Ausführung Gold Nr. 180513-72
Ausführung Rot Nr. 180514-72
Ausführung Blau Nr. 180515-72

2 TOPSHOT COMPETITION

Faustfeuerwaffenpatronen

Matchpatronen, entwickelt für das präzise Scheibenschießen. Hochwertige Komponenten sind Garant für eine leistungsstarke Patrone. Messinghülse, Boxerzündung. Packungsinhalt 50 Stück.

Kaliber 9 mm Luger Nr. 160513-72
8 g, Vlm.
Kaliber .45 ACP Nr. 171543-72
14,6 g, Vlm.

3 TOPSHOT COMPETITION KK-Patrone

Target Standard Velocity .22 lfb.

Preisgünstig und damit ideal für Training und Wettkampf. Weich schießend, mit herausragender Präzision. Auf modernsten Maschinen unter Verwendung qualitativ hochwertiger Materialien gefertigt. $V_0 = 326$ m/s, Geschossgewicht (Blei-Rundkopf) 2,6 g/40 grs. Inhalt 50 Stück. Nr. 166449-72

4 TOPSHOT COMPETITION

Wettkampfgeschosse Kal. .356 (9 mm)

Packungsinhalt 500 Stück. Das verkupferte „High-Speed“-Geschoss setzt Maßstäbe im Wiederladen. Geschossaufbau: Bleikern, Kupfermantel (Geschoss komplett ummantelt) und Spezialbeschichtung. Verminderte Laufabnutzung – keine Bleiemission (sauberer Schießstand) – höhere Präzision. Die CuHS-Geschosse dürfen laut DEVA-Gutachten auch auf Schießständen verschossen werden, auf denen Mantelgeschosse verboten sind. Sie vereinen die Vorteile der Mantelgeschosse (kein Anschmelzen von Blei am Geschossboden und keine Verbleiung des Laufes) mit denen der Bleigeschosse (laufschonend, präzise, geringer Rückstoß). Made in Germany.

8,1 g/125 grs. Rd CuHS Nr. 162386-72
9,4 g/145 grs. KS CuHS Nr. 162390-72

Alle Artikel außer Nr. 4: Abgabe nur an Inhaber einer Erwerbsberechtigung. Bitte Erwerbsberechtigung mit einsenden.

Die gesamte Vielfalt von Pro Tuning und TopShot Competition unter frankonia.de



1 CZ 75 SP-01 Shadow „Boa“

- professionell getunte CZ 75 SP-01 Shadow
- Wettkampfabzug und farbig gestreifte Alu-Griffschalen

2 Faustfeuerwaffenpatronen



- weiches Schussverhalten
- hervorragende Präzision
- besonders preisgünstig
- ideal für Training und Wettkampf

TOPSHOT COMPETITION

Präzision für Anspruchsvolle

4 Wettkampfgeschosse



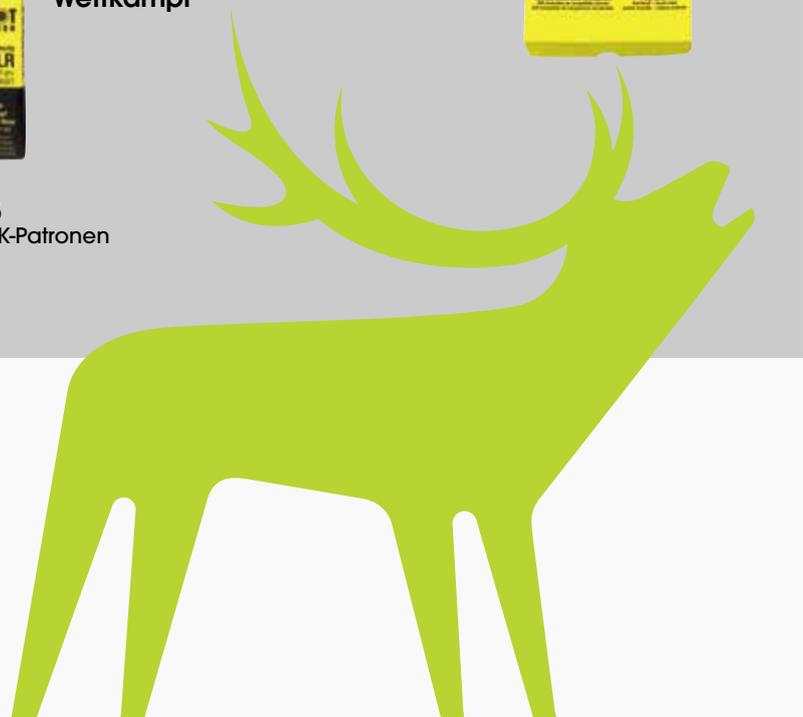
3 KK-Patronen

Jage das Echte online oder in unseren Filialen!

Jagd, Ausrüstung und Markenmode:
Berlin • Düsseldorf • Erfurt • Hannover • Kassel • Köln
Magdeburg • München • Nürnberg Stuttgart • Würzburg

Jagd und Ausrüstung:
Bexbach • Bielefeld • Buchholz i. d. N. • Darmstadt
Dortmund • Freiburg i. Br. • Mülheim-Kärlich • Neu-Ulm
Reiskirchen • Sanitz • Straubing • Stuhr-Brinkum

frankonia.de





1.705,- €

S&W Modell 629 Classic Champion, Kaliber .44 Magnum

Der Scheibenrevolver in .44 Magnum 6 1/2"-Lauf (165 mm), Kaliber .44 Magnum, Trommelkapazität: 6 Patronen in ungefluteter Trommel, Gewicht: 1390 g. Finish: Stainless Steel matt, N-Rahmen, Round Butt, LPA Matchvisierung TXT01-07 mit Scheibekorn, Sporthahn und Sportabzug, Nill Match-Master Griff. Art.-Nr. 8950726



Smith & Wesson



1.477,- €

S&W Modell 686 Target Champion

Der populärste Scheibenrevolver, welcher in den meisten Großkaliber-Revolverdisziplinen eingesetzt werden kann. Kaliber .357 Magnum, L-Rahmen, 6" Lauf (15,24 cm), RB, GB, AS, FL, TT, NILL "Match Master"-Holzgriff, Trommelkapazität: 6 Patronen, Gewicht: 1.305 g, LPA Matchvisierung TXT01-07 mit Scheibekorn, breitem Sport-Hahn und Sportabzug, Matt, glasperlengestrahlt. Art.-Nr. 8950257



867,- €

S&W Modell M&P 9

Der Verkaufsschlager aus den U.S.A. - die moderne Dienst- und Gebrauchspistole mit Polymer-Griffstück und Schlagbolzenschloss! Kaliber 9 mm Luger, 4 1/4"-Lauf (10,47 cm), Magazinkapazität: 17 + 1 Patronen, Gewicht: 790 g, austauschbare Griffücken in drei Größen: Small, Medium und Large, starre 3-Punkt-Visierung. Diese Pistole ist u.a. beim Los Angeles County Sheriff's Department (LASD) offiziell eingeführt und daher u.a. für die Disziplinen Dienstpistole 1 und 2 des BDMP zugelassen! Art.-Nr. 8950690

Verkauf nur an Berechtigte.



H&K Modell SFP9-SF Die neue Schlagbolzenschlosspistole im Kaliber 9 mm x 19

(auch im Kaliber .40 S&W erhältlich)

- Voll vorgespanntes System (SA-Abzug)
- Abzugs-, Schlagbolzen-, Demontage- und Schützensicherung
- Hohe Zielstabilität bei Folgeschüssen durch niedrige Handlage
- Beidseitig bedienbar
- Austauschbare Griffücken und Griffschalen (27 Griffkombinationen)
- Visier mit nachleuchtenden Kontrastpunkten

Abzugssystem: SA (Single Action), Magazinkapazität: 15 Patronen.

Länge: ca. 186 mm, Breite: ca. 33 mm, Höhe: ca. 137 mm,

Rohrlänge: ca. 104 mm, Visierabstand: ca. 162 mm,

Gewicht Waffe: ca. 710 g (leer), Abzugskraft: ca. 24 N,

Abzugsweg: ca. 6 mm, Rückstellweg (Reset): ca. 3 mm,

Rohrprofil/Drall: Polygon, 6-fach/Rechtsdrall

9 mm Art.-Nr. 8930528

.40 S&W Art.-Nr. 8930538

749,- €



769,- €

H&K Modell P30, Kaliber 9 x 19

Die P30 ist eine der modernsten Polizeiwaffen unserer Zeit, bei deren Entwicklung die Anforderungen Flexibilität, Funktionalität und Sicherheit an erster Stelle standen. In Verbindung mit beidseitig ausgelegten Bedienelementen lässt sich die Waffe individuell an fast jeden Nutzer anpassen.

- Austauschbare Griffücken und Seitenschale
- Offenes Balkenvisier mit nachleuchtenden Punkten
- Beidseitige Bedienelemente
- Integrierte Picatinny-Schiene

Visierlinie: 149 mm, Lauflänge: 98 mm, Gewicht inkl. Magazin: 655 g

Magazinkapazität: 15 Patronen

Art.-Nr. 8930522